

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

**Angriffige Fragen aus Japan  
zur Freiheit, zu Kontaktpersonen,  
zu den FIGU Satzungen,  
zu Gruppemitgliedern,  
zu Fehlern und Sühne usw.  
und deren Beantwortung durch Billy**

FIGU SSSC  
Freie Interessengemeinschaft  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz  
[www.figu.org](http://www.figu.org)

COPYRIGHT und URHEBERRECHT  
1990/1998/2020 bei <Billy> Eduard Albert  
Meier, <Freie Interessengemeinschaft  
Universell>, Semjase Silver Star Center, 8495  
Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes,  
keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine  
Dias, Filme, Videos und keine andere Schriften  
oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne  
schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers  
in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm  
oder ein anderes Verfahren), auch nicht für  
Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw.,  
reproduziert oder unter Verwendung  
elektronischer Systeme verarbeitet,  
vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erschienen im FIGU Wassermannzeit Verlag:

<Freie Interessengemeinschaft Universell>,  
Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti,  
Schweiz

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

**Attacking questions from Japan  
concerning freedom, contactees,  
the FIGU statutes,  
group members,  
errors and atonement and so forth,  
and their answers by Billy**

FIGU SSSC  
Free Community of Interests  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz  
[www.figu.org](http://www.figu.org)

COPYRIGHT 1990/1998/2020 by 'Billy' Eduard  
Albert Meier, 'Free Community of Interests  
Universal', Semjase Silver Star Center, 8495  
Schmidrüti, Switzerland. No part of this work,  
no photographs and other pictorial material,  
no slides, films, videos and no other writings  
or other material and so forth, may be  
reproduced in any form (photocopy, microfilm  
or any other process) or processed, duplicated  
or distributed using electronic systems,  
including for the purposes of teaching and so  
forth, without the written consent of the  
copyright holder.

Published by the FIGU Wassermannzeit  
Publishing House:

'Free Community of Interests Universal'  
Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti,  
Switzerland

**Angriffige Fragen aus Japan  
zur Freiheit, zu Kontaktpersonen,  
zu den FIGU Satzungen,  
zu Gruppemitgliedern,  
zu Fehlern und Sühne usw.  
und deren Beantwortung durch Billy**

**Attacking questions from Japan  
concerning freedom, contactees,  
the FIGU statutes,  
group members,  
errors and atonement and so forth,  
and their answers by Billy**

*19th August, 2021*

**1) Das <F> in FIGU steht für Freiheit, wie ich verstanden habe. Wenn man aber die Bestimmungen der FIGU betreffend den Qualifikationen für den Eintritt in die FIGU und die Austrittsbestimmungen usw. ansieht, erkennt man, dass es ganz strenge Regeln und sehr, sehr viele Einschränkungen gibt. Freiheit existiert also in diesen Regeln ganz sicher keine. Wofür, warum sind solche Unfreiheiten (man kann dieses Wort Unfreiheiten auch mit Behinderungen übersetzen)? Warum sind denn solche Behinderungen nötig?**

Das <F> im Wort FIGU steht tatsächlich für FREI und FREIHEIT und alles damit Zusammenhängende, und all dies reimt sich ganz und vollumfänglich mit allen Bestimmungen und den geforderten Qualifikationen der FIGU durch deren Statuten und Satzungen im Bezüge auf Regeln und Ein- und Austrittsbestimmungen. Von in die schöpferische Logik Uneingeweihten wird all dies jedoch in der Regel falsch verstanden, weil diese der Wahrheit noch nicht zugängliche Menschen nicht verstehen und missverstehen, dass alles und jedes in eine geregelte Ordnung gelegt sein muss, ganz egal ob es sich dabei um eine schöpferische oder um eine menschlich erstellte Ordnung handelt. Ordnung allein nämlich gewährleistet, dass ein jegliches Leben existieren und evolutionieren kann, wenn es gemäss der gegebenen Ordnung lebt – eine Ordnung, die eine Regel, ein Gebot, eine Richtlinie oder ein Gesetz sein kann. Lebensformen aber, die sich nicht in eine allgemeingültige Ordnung einfügen, die machen sich automatisch zu lebensfeindlichen Aussenseitern, die das Leben und Existieren sowie das Evolutionieren aller anderen Mitlebensformen beeinträchtigen oder gar gefährden. Diese Tatsache jedoch vermag nur jener Mensch zu erkennen und zu erfassen, der weiss, dass eine gesetzliche oder gebotsmässige, eine geregelte oder eine richtlinienmässige Ordnung allein gewährleistet, dass das Leben in jeder Form, Gattung und Art überhaupt existieren kann. Menschen jedoch, denen diese Erkenntnis abgeht, die rebellieren gegen eine solche Ordnung und sind der irrigen Ansicht, dass

**1) The 'F' in FIGU stands for freedom, as I understand it. However, if one looks at the regulations of FIGU in regard to the qualifications for the admittance into FIGU and the exit rules and so forth, one realises that there are very strict rules and very, very many restrictions. Freedom certainly does not exist in these rules. What for and why do such unfreedoms (one can translate this term unfreedoms also with hinderances) exist? Why are such hinderances even necessary?**

The 'F' in FIGU stands indeed for FREE and FREEDOM and everything connected with it, and all this rhymes entirely and comprehensively with all regulations and the qualifications required by the FIGU by means of its statutes and bylaws in relation to the rules and the regulations for admittance and leaving. However, as a rule, all of this is misunderstood by those who are uninitiated in creational logic because these human beings, who are not yet accessible to the truth, do not understand and misunderstand that everything and anything must be placed in a regulated correct state, no matter whether it is Creation's regulation or one laid down by human beings. Regulations alone guarantee that each life can exist and evolve if it lives in accordance with a given regulation – a regulation that can be a rule, a recommendation, a guideline or a law. However, life-forms that do not integrate into a generally valid regulation, automatically become outsiders who are hostile to life, who impair or even endanger the life and existence as well as the evolution of all other life-forms around them. This fact can only be recognised and comprehended by the human beings who know that a legal or mandatory, a regulated or a guideline-based regulation alone guarantees that life in every form, species and kind can exist at all. However, human beings who lack this cognition rebel against such a regulation and are of the erroneous opinion that freedom in every respect is a product of the idea that any life form can and may always do just that which corresponds to its own personal perception of right and perception of freedom,

Freiheit in jeder Hinsicht ein Produkt dessen sei, dass eine jegliche Lebensform gerade immer das machen könne und dürfe, was ihrem eigenen, persönlichen Rechtsempfinden und Freiheitsempfinden entspreche, ohne überhaupt auch nur mit einem winzigen Jota zu wissen, was Freiheit an und für sich und im besonderen eigentlich ist.

Freiheit bedeutet, dass die Schöpfung Gesetze und Gebote, Richtlinien und Regeln gegeben hat, die in der gesamten Natur und in allem Leben gegeben und existent sind, und denen gemäss alles Leben sein Leben in dieser Ordnung zu leben hat. Und ein jedes Leben ist frei in der Entscheidung, ob es sich in diese Ordnung einfügen will oder nicht, so es also gut, richtig und frei lebt, oder ob es wider diese Ordnung verstossen will und dadurch ein Leben in Angst oder eben in Unfreiheit führen will, wodurch es zum Aussenseiter und Ausgestossenen, zum Ausgearteten und Verfolgten wird, das Schuld auf sich lädt und dafür bestraft wird, entweder durch die Natur oder durch die Mitlebensformen.

Der in der Wahrheit noch unkundige und unlogisch denkende Mensch lebt in der irrigen Annahme, dass Freiheit etwas sei, was sich jede Lebensform nach eigenem Gutdünken und nach eigenen Richtlinien gestalten könne, ohne dabei gegebene Ordnungen der Umwelt, der Mitmenschen und der Natur usw. berücksichtigen zu müssen. So wird auch irrig angenommen, dass Freiheit und Freisein so viel bedeute, dass der Mensch stets nach eigenem Gutdünken machen und lassen könne, was ihm eben beliebt oder nicht beliebt, ohne dabei die Umwelt und deren Gesetze und Gebote, Regeln und Richtlinien sowie Verordnungen usw. zu beachten, ganz zu schweigen davon, dass die Gesetze und Gebote und Regeln der Schöpfung und der Logik berücksichtigt werden. So kommt es, dass vom Menschen die Begriffe Freiheit und Freisein so interpretiert werden, dass er nur dann frei sei und in Freiheit lebe, wenn er sich in keinerlei Ordnung einfügen müsse und in jeder Beziehung frei sei in seinem Glauben. Doch wahrlich: Glauben ist erstens keine Freiheit und beinhaltet auch kein Freisein, sondern Glauben ist ein bössartiger Bann und Wahn, durch die der Mensch in seinem Denken, Leben und Handeln in die Irre geführt wird, und woraus Irrbegriffe und Irr-Interpretationen der Begriffe Freiheit und

without even knowing with a tiny iota what freedom actually is in and of itself and in particular.

Freedom means that Creation has given laws and recommendations, guidelines and rules that are present and exist in all of nature and in all life, and according to which all life has to live its life in this regulation. And every life is free in its decision regarding whether it wants to integrate into this regulation or not, so that it lives well, rightly and freely, or whether it wants to transgress against this regulation instead, therethrough leading a life in anxiety or even in unfreedom, wherethrough it becomes an outsider and an outcast, an ausgeartet<sup>1</sup> one and a fugitive that burdens itself with guilt and is punished for it, either by nature or by its fellow life-forms.

The human beings who are still unknowing of the truth and illogical in their thinking, live under the erroneous assumption that freedom is something every life-form can shape according to its own discretion and guidelines, without having to give any consideration to its surroundings, to the fellow human beings and nature and so forth. Thus it is also erroneously assumed that freedom and being free means that human beings can always do or not do as they like or dislike, without having to consider the environment and its laws and recommendations, rules and guidelines, as well as its ordinances and so forth, let alone considering the laws and recommendations and rules of Creation and logic. Therefore it happens that human beings interpret the terms 'freedom' and 'being free' such that they are only free and live in freedom when they do not have to conform to any type of regulation and are free in every respect in their beliefs. But truly: to begin with, belief is not freedom and does not include being free, rather it is a malignant spell and delusion which causes human beings to be led astray in their thinking, lives and actions and from which irrational terms and irrational interpretations arise out of the terms freedom and being free. And that the human being should not have to integrate into any type of regulation is just as

---

<sup>1</sup> 'ausgeartet', past participle of 'ausarten', which means that the good human nature has got very badly out of control.

Freisein entstehen. Und dass sich der Mensch in keinerlei Ordnung einfügen müsse, das ist ebenso falsch und irrig, denn ohne Ordnung vermag kein Leben zu existieren, ganz zu schweigen davon, dass ohne eine gegebene und befolgte Ordnung keinerlei Leben existent werden könnte. Also könnte niemals ein Leben entstehen und existent werden und auch nicht existent bleiben, leben und evolutionieren, wenn keine Ordnung gegeben wäre und eine solche nicht befolgt würde. Ohne Ordnung würde nur ein Chaos ohnegleichen und ohne jegliches Leben herrschen – nichts könnte existieren, und nichts könnte evolutionieren.

In jeglicher existierenden und gegebenen Ordnung ist der wichtige Faktor Freiheit – Freisein enthalten. Dadurch ist es einer jeglichen Lebensform freigestellt und möglich, stets und immer ihre eigene Denkrichtung, Philosophierichtung und Handlungsrichtung und Lebensrichtung usw. zu bestimmen – ganz egal ob in richtiger oder in falscher Form. So ist es einer jeden Lebensform freigestellt, ob sie nach einer Ordnung irgendwelcher gegebener Form oder nach der schöpferischen Ordnung zudem und überhaupt leben will. Diesbezüglich ist auch der Mensch absolut frei in seiner Entscheidung und Bestimmung, so er sich also nach eigenem und freiem Willen in eine Ordnung einfügen will oder nicht. Auch durch Menschen für Menschen gegebene Gesetze, Gebote, Verordnungen, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien oder sonstige Ordnungen besagen in keiner Weise, dass sich ein Mensch daran binden oder sie einfach stur befolgen müsse. Auch diese Gesetze und Verordnungen, Ordnungen und Regeln usw. beinhalten nur, dass, wenn ein Mensch wider sie verstösst, er dafür geradestehen und für den Verstoss büßen muss. Schlussendlich nämlich weiss der Mensch, dass er wider ein Gesetz, eine Ordnung oder eine Regel usw. verstösst und dass der Verstoss mit einer entsprechenden Strafe geahndet wird. Also verstösst der Mensch mit vollem Wissen gegen eine gegebene Ordnung und straft sich mit den darauffolgenden Konsequenzen selbst. Er handelt ja in Freiheit dessen, dass er in völliger Freiheit sein Freisein dazu benutzt, wissentlich und in absoluter Freiheit gegen eine Regel, eine Bestimmung, eine Qualifikation, ein Gesetz oder Gebot oder gegen eine Verordnung oder gegen Richtlinien usw. zu verstossen.

Wenn nun die FIGU Regeln, Verordnungen, Bestimmungen und Gesetze usw. in ihren Statuten und Satzungen aufweist, dann

wrong and erroneous, because without regulation no life is able to exist, not to mention that no life could come into existence in the first place without some regulation being provided and obeyed. Therefore, a life could never arise, become existent and also could not remain existent, live and evolve, therefore, if no regulation existed and such a regulation were not followed. Without regulation there would only be chaos beyond compare and without any life – nothing could exist and nothing could evolve.

Every existing and given regulation contains the important factor, freedom – being free. Therethrough every life-form is free and has the opportunity to determine constantly and always its own direction of thoughts, philosophy, actions and life, and so forth – regardless of whether it is in the right or the wrong form. Therefore it is up to each life form whether it wants to live according to any type of regulation or according to the creational order, or whether it wants to live at all. In this respect, human beings are also absolutely free in their decision and determination if they thus want to integrate into a regulation according to their own will and free will or not. Even laws, recommendations, ordinances, decrees, rules and guidelines or other regulations provided by human beings for human beings do not imply in any form that a human being has to bind himself/herself to them or simply follow them stubbornly. Also these laws and ordinances, regulations and rules and so forth only mean that if human beings violate them they have to accept the consequences and atone for the violation. In the end, human beings indeed know that they are transgressing against a law, a regulation or a rule and so forth, and that this transgression will be punished with an appropriate penalty. Therefore, human beings knowingly transgressing any given regulation punish themselves with the subsequent consequences; namely because they act upon the freedom, in that they, in complete freedom, use their being-free knowingly and in absolute freedom, to transgress against a rule, a decree, qualification, a law or recommendation, an ordinance or some guidelines, and so forth.

If FIGU now has rules, ordinances, regulations, laws and so forth, in its statutes and bylaws, on the one hand this is because they provide a

einerseits darum, dass dadurch eine funktionierende Ordnung gegeben ist, die auch eine gewisse Sicherheit für die Mission und alle Mitglieder und Mitwirkenden sowie Studierenden und Lernenden usw. gewährleistet. Durch diese Ordnung wird also einerseits die Mission geschützt, und andererseits auch alle Lernenden und Mitglieder, wenn durch die gegebene Ordnung Qualifikationen gefordert und harte Regeln gegeben sind, die vom Menschen verlangen, dass er seine Freiheit und sein Freisein dazu benutzt, in eigener und wirklich in ureigener Entscheidung und Freiheit sich selbst zu bestimmen, ob er sich in die Ordnung einfügen will oder nicht; um einer jener Menschen zu sein, die in Freiheit ihr Leben, Handeln und Wirken usw. gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten und gemäss den Bestimmungen und Verordnungen der Satzungen und Statuten der FIGU ausrichten, weil sie gemäss der Wahrheit und gemäss der schöpferischen Logik und Liebe leben wollen; oder um einer jener Menschen zu sein, die sich vom Befolgen der schöpferischen Wahrheit ausschliessen, ebenso aber auch von den Lehren der FIGU, die ja wahrheitlich die schöpferischen Lehren in Logik darbringt und sich bemüht, diese gemäss der freiheitlichen Form einer freiheitlichen Ordnung zu verbreiten.

Freiheit und Freisein bedeuten: In allen Dingen des Denkens und Handelns und in den eigenen Entscheidungen völlig frei zu sein, um jenen Weg zu gehen und beschreiten zu können, den man immer will – ganz egal, ob der Weg nun richtig oder falsch ist; nur – die Art der Folgen ergibt sich immer aus der Form des Weges, den man beschreitet. Der richtige Weg, so fordert es die Logik der gesunden Gesetzmässigkeit, wird mit Freude und Liebe, mit Wissen und Erfolg und mit Glück, Zufriedenheit und Weisheit und mit sonst allen guten und wahrlich evolutiven Dingen honoriert, während der falsche Weg in die Irre, ins Elend und zu Unfrieden, Unfreiheit und zu Schuld und Strafe führt.

Der in sich selbst unfreie Mensch vermag seine wahrheitliche Freiheit nicht zu erkennen, denn er ist ein Gefangener seiner selbst und meint, dass er in seiner Freiheit und in seinem Freisein eingeschränkt sei, wenn er nach einer gegebenen Ordnung leben soll – wobei er aber verkennt, dass er das Für oder Wider selbst entscheidet. Dies ist ein Produkt seiner Selbstherrlichkeit und seines Glaubens, dass er sich gleichstellen könne mit der Schöpfung; und des Menschen Tun in dieser Beziehung ist

functioning correct state, which also guarantees a certain security for the mission and all members and participants, as well as for the students, learners and so forth. By means of this correct state therefore, on one hand, the mission is protected and, on the other hand, also all students and members are protected when the existing regulation demands qualifications and provides hard rules which demand of the human beings that they use their freedom and their being free to determine for themselves – in their own and truly their very own decision and in freedom – whether or not they wish to integrate with the regulation or not; in order to be one of those human beings who in freedom align their lives, their actions, activities and thinking and so forth according to the creational laws and recommendations and according to FIGU's provisions and ordinances of the bylaws and statutes because they want to live according to the truth and according to the creational logic and love; or to be one of those human beings, who exclude themselves from following the creational truth, but also from the teaching of FIGU that truthfully offers the creational teaching in logic and makes an effort to disseminate it according to the free form of a free regulation.

Freedom and being free mean: to be completely free in all things of thinking and action and in one's own decisions, in order to be able to walk and follow whichever way one chooses – no matter whether the way is indeed right or wrong; only the nature of the consequences always results from the form of the way one follows. The right way, as the logic of the healthy principle demands, is rewarded with joy and love, with knowledge and success and with happiness, contentment and wisdom and with all other good and truly evolutionary things, while the wrong way leads one astray, into misery and to unpeace, unfreedom and to guilt and punishment.

The human beings who are unfree in themselves are unable to recognise their own truthfully freedom, because they are prisoners of themselves and think that they are restricted in their freedom and their being free if they are to live according to a given regulation – yet, they do misunderstand that they themselves decide the pros and cons. This is a product of their own imperiousness and their belief that they could equate themselves with the Creation; and the human beings' actions in



ein Handeln in grössenwahnsinnigem Egoismus, in Unlogik und in grenzenloser Dummheit<sup>i</sup>, ohne jegliches Verstehen für die Wirklichkeit und das Wunderbare an Logik und Liebe in allen schöpferischen Gesetzen und Geboten.

Freiheit und Freisein sind nicht einfach eine äusserliche und materielle Angelegenheit des Menschen, sondern wahrheitlich Belange des Innern. Freiheit offenbart sich als innerer Zustand des Menschen, ganz egal ob er im äusseren Bereich in irgendwelcher Form gebunden oder gar gefangen ist. Der innere Zustand Freiheit und Freisein des Menschen offenbart seinen bewusstseinsmässigen und seinen psychischen Zustand, seinen bewusstseinsmässigen Evolutionsstand, sein Verstehen und seine Vernunft, und nicht zuletzt seinen Charakter und das Vermögen des Erfassens und Befolgens der schöpferischen Gesetze und Gebote. So kommt es, dass ein Mensch sich in vielerlei oder in allen materiellen Dingen gefangen und beengt, beeinträchtigt und gebunden vorkommt, wenn er sich nach erforderlichen Gesetzen und Geboten, Vorschriften, Qualifikationen, Regeln und Richtlinien und anderen notwendigen und unumgänglichen Bestimmungen ausrichten muss. So kommt es aber auch, dass ein Mensch stets und immer völlig und unumschränkt seine Freiheit und sein Freisein erfasst und fühlt und danach lebt, wenn er seine tatsächliche und wahrliche Freiheit in seinem Innersten erkennt und erfasst, wodurch er weiss, dass er durch rein gar nichts von aussen gebunden ist und niemals gebunden sein kann. Seine wahrliche Freiheit und sein wahrliches Freisein in seinem Innersten machen ihn zum freiesten Wesen des Universums. Wer jedoch seine Freiheit und sein Freisein stets nur in äusseren Bereichen sucht, der verkennt einerseits die Wahrheit und Logik der Freiheit und des Freiseins, und andererseits fühlt er sich durch eine jegliche gegebene, erforderliche und lebensnotwendige Gesetzgebung, Qualifikation, Vorschrift, Regel und Richtlinie sowie durch jede Bestimmung und durch jedes Gebot eingeengt und in seiner falschen Freiheit beeinträchtigt und gebunden. Ein Zustand, der einerseits aus einem völligen Missverstehen, und andererseits aus einem absoluten Unverstehen und im weiteren aus einem schier grenzenlosen Egoismus entsteht,

this regard are that of megalomaniacal egoism, in illogicality and limitless Dummheit<sup>i</sup>, without any understanding whatsoever of the reality and the wonderful logic and love in all creational laws and recommendations.

Freedom and being free are not simply external and material matters of human beings, but are truly concerns of their inner selves. Freedom reveals itself as an inner state of human beings, regardless of whether they are bound externally in some form, or are even imprisoned. The inner state of freedom and of being free in human beings reveals the state of their consciousness and psyche, the evolutionary level of their consciousness, their understanding and their rationality and, last but not least, their character and the ability to comprehend and follow the creational laws and recommendations. Thus it comes about that human beings feel trapped and confined, impaired and bound in many or all physical things when they have to align themselves according to necessary laws and recommendations, regulations, qualifications, rules and guidelines, and other necessary and unavoidable decrees. However, thus it also comes about that human beings always fully and unrestrictedly comprehend and feel their freedom and their being free and live according to it when they recognise and comprehend their actual and true freedom in their inner selves, wherethrough they know that they are not and never can be bound by anything from the outside. Their true freedom and their truly being free in their innermost selves makes them the freest Wesen<sup>2</sup> in the universe. However, those who always search for their freedom and their being free in external realms, on one hand, fail to recognise the truth and logic of freedom and of being free and, on the other hand, they feel restricted and bound in their false freedom through any existing, necessary and vital legislation, qualification, regulation, rule and guideline as well as by any decree and recommendation. A state that, on one hand, arises from complete misunderstanding and, on the other hand, from an absolute lack of understanding and, in addition, from an almost unlimited egoism, which remains in existence and is perpetuated in this form until the eyes of the human beings concerned and

---

<sup>2</sup> A Wesen is an independently existing life form with its own individuality and personality in an impulse-based, instinct-based or conscious consciousness-form with evolution-possibilities that are specifically directed towards everything, and with its own physical, psychical (relating to the psyche), conscious, part-conscious, unconscious, impulse- or instinct-based development-forms (human being, animal, creature and plants).

der in dieser Form so lange erhalten bleibt und weitergezüchtet wird, bis dem betreffenden und davon befallenen Menschen die Augen geöffnet werden dadurch, dass er sich um die wahrliche Wahrheit bemüht und diese erkennt und sich zu eigen macht, wodurch er die Begriffe Freiheit und Freisein sowie Frei in deren wahrheitlichen Bedeutung erfasst, versteht und vernunftsmässig in Anwendung bringt. Erst dann, wenn der Mensch in seiner Evolution so weit vorangeschritten ist, um diese Wahrheit zu erkennen, zu erfassen und danach zu leben, erst dann wird er frei von seinem diesbezüglichen Egoismus und von seinen falschen Vorstellungen und Wahnideen von falscher Freiheit, von falschem Freisein und falscher Beurteilung von Freiheit und Freisein. Denn wahrlich:

Die Freiheit und das Freisein des Menschen sind nicht in seinem äusseren und materiellen Bereich zu finden, sondern einzig und allein in seinem Innern als psychischer und bewusstseinsmässiger Zustand; frei von Egoismus, und also frei vom Drang nach Macht, und frei von Herrschergefühlen und machtgierigen Emotionen und dergleichen.

OM, Kanon 16, Verse 3–28 sagen bezüglich der Freiheit folgendes aus:

3. Höre, nur jener Mensch, der da lebet in Freiheit, der allein lebet nach den Gesetzen und Geboten der Schöpfung, nur er kann wahrlich leben.
4. Und nur jener Mensch kann aufnehmen und sich öffnen der Wahrheit, der da wahrlich lebet in Freiheit und der da ist willig zu leben in Freiheit.
5. Es kann nur aufnehmen und zuhören jener Mensch, der da ist frei, und nur er kann sich öffnen der Wahrheit, weil er da frei ist im Willen so zu tun.
6. Tot im Leben sind aber alle jene, die da ihre Freiheit verschliessen und sie durch Unwahrheit und Ungerechtigkeit in Fesseln legen.
7. Sie machen sich zu Gefangenen ihrer selbst aus eigener Kraft und Falschheit.
8. Und sie sind lebende Tote, die da nicht erwecket werden können, so ihnen der eigene Sinn und Wille nicht danach stehet.
9. Und sie sind jene, die sich da wundern und unverstehend sind gegenüber jenen, die da sind erfolgreich in ihrer Freiheit.

afflicted by it are opened by their striving towards the real truth and by recognising it and making it their own, wherethrough they comprehend the terms 'freedom' and 'being free' as well as 'free' in their true meaning, understand them and apply them rationally. Only when human beings have progressed so far in their evolution to recognise and comprehend the truth and to live according to it, only then will they become free from their associated egoism and from their false ideas and delusions of false freedom, false being-free and false assessment of freedom and being free. In all truth:

The freedom and being free of human beings are not to be found in their outer and material realms, but solely and exclusively in their inner selves as psychical and consciousness-based states; free from egoism and therefore free from the urge for might, and free from feelings of domination and might-greedy emotions and similar.

OM, Canon 16, Verses 3 – 28, express the following regarding freedom:

3. Listen, only the human beings who live in freedom and who live in accordance with the laws and recommendations of Creation alone – only they can truly live.
4. And only those human beings who truly live in freedom and who are willing to live in freedom can accept and open themselves to the truth.
5. Only the human beings who are free can accept and listen and only they can open themselves to the truth, because they are free in their will to do so.
6. However, dead in life are all those who lock up their freedom and put it in irons through untruth and injustice.
7. They make themselves their own prisoners out of their own power and falsehood.
8. And they are the living dead who cannot be awakened if their own mind and will is not so inclined.
9. And they are the ones who wonder and lack understanding for those who are successful in their freedom.

10. Und es suchen jene, die sich selbst geknechtet haben, ihre Freiheit anderswo, als sie da zu finden ist im Menschen selbst.

11. Nicht ist der Mensch wissend und erkennend, dass die innere Freiheit ist die wahrliche Freiheit, so er in Ketten oder im Kerker liegen kann und doch in Freiheit lebet.

12. Es ist aber Freiheit im Innern des Menschen, wenn er gerecht lebet mit der Wahrheit und in Erfüllung der Gesetze und Gebote der Schöpfung.

13. Also ist da die wahrliche Freiheit, wenn der Mensch lebet in Freiheit in sich selbst, wenn ihm ist Wahrheit, Wissen, Liebe und Weisheit eigen, so er die Gesetze und Gebote der Schöpfung erfüllet in wahrlicher Freude der Pflicht.

14. Und es hat der Mensch frei zu sein in seinem Innern, so allein er also lebet in wahrheitlicher Freiheit.

15. Und so der Mensch ist frei in seinem Innern, sich ihm dann auch gestaltet die Freiheit im Äusseren, im Leben des Täglichen also.

16. Und ist der Mensch gerecht und in Freiheit in seinem Innern, dann lebet er ohne Anstoss und ohne Frevel und ohne Gesetzesbruch im Äusseren, so er weder nach innen noch nach aussen ungerecht ist und der Ungerechten einer wäre.

17. Und so er ist ein Gerechter, lebet er als Gerechter in seinem Innern und in seinem Äussern und in wahrlicher Freiheit ebenso.

18. Als Gerechter in Freiheit erregt er nicht Unmut und Unwille im Innern oder Äussern, denn er ist nicht der Fehlbaren einer, die da wahrlich allein die Gerechten in Ungerechtigkeit befeinden und ihnen Übel wollen.

19. In Gemeinschaft lebet der Mensch mit seinesgleichen, doch in Freiheit lebet der Freie nur unter Freien, denn Ungerechte sind unfrei und befeinden die Freiheit.

20. Nicht vor der Schöpfung erregt der Gerechte Anstoss und Unmut, denn befeindet wird er nur von den Ungerechten, die da wahrlich gleich tun sollten dem Getier, das da lebet auf der Erde.

10. And those who have debased themselves search for their freedom elsewhere than it is to be found in the human being himself/herself.

11. Human beings do not know and recognise that the inner freedom is the true freedom, therefore they can lay in chains or languish in a dungeon and still live in freedom.

12. However, there is freedom in the inner self of human beings if they live righteously with the truth and in fulfilment of the laws and recommendations of Creation.

13. Thus there exists true freedom when human beings live in freedom in themselves, when truth, knowledge, love and wisdom are their own, so that they fulfil the laws and recommendations of Creation in true joy of their duty.

14. And human beings have to be free in their inner self; only thus do they live in true freedom.

15. And when human beings are free in their inner self, then freedom will generate itself also externally, thus in their daily lives.

16. And if human beings are righteous and free in their inner self, then outwardly they live without offence and without outrage and without lawbreaking, thus they are neither inwardly nor outwardly unrighteous, nor are they the unrighteous ones.

17. And if they are righteous ones, they live as righteous ones in their inner and in their outer, and in true freedom as well.

18. As righteous ones in freedom they do not provoke resentment and indignation in their inner or outer, because they are not of the fallible ones who alone truly oppose the righteous ones in unrighteousness and wish them terrible things.

19. In a community human beings live with their equals, but in freedom the free ones live only amongst the free, because the unrighteous are unfree and are hostile towards freedom.

20. The righteous ones do not provoke offence and displeasure before Creation, because only the unrighteous ones – who should truly be like the creatures that live on Earth – are hostile towards the righteous ones.



21. Kein Getier gibt es auf der Erde, keinen Vogel, der auf zwei Schwingen dahinfliehet, die nicht in Gemeinschaften wären gleich dem Menschen.

22. Und es ist kein Getier auf Erden, das da wäre unfrei in sich selbst und das da wäre eine ungerechte Lebensform also.

23. Jegliches Getier auf Erden lebet freiheitlich in seinem Innern, und es ist frei in seinem Äusseren also, so es lebet nach der gegebenen Ordnung der Gesetze und Gebote der Schöpfung.

24. Und ist der Mensch nicht viel mehr als alles Getier, dem er ist übergeordnet?

25. Doch es lieget der Wille des Menschen in seiner freien Entscheidung, zu leben als Ungerechter oder als Gerechter, so also als Mensch der wahrlichen Freiheit oder als Mensch, der da ist Gefangener seiner selbst.

26. Wahrlich, jener Mensch, der da lebet in Unfreiheit seiner selbst, der wird fristen ein qualvolles Leben, und er wird siechen jenseits der Liebe und Freude.

27. Wahrheitliche Liebe und Freude ist nur eigen und zugeordnet dem Gerechten, der da wahrlich lebet in Freiheit im Innern und im Äussern.

28. Dem Freien allein wird Gerechtigkeit zuteil, und so auch wahrliche Liebe, Weisheit, Wissen und Wahrheit und Frieden, denn er lebet in Erfüllung und Befolgung der siebenheitlichen schöpferischen Ordnung.

**2) Alle Lebewesen lernen voneinander und sind aufeinander angewiesen. Eigentliche <nur Lehrer> gibt es nicht. Wir alle sind Lehrer und Schüler gleichzeitig. Eine Hierarchie sollte nicht bestehen. Eine Gesellschaft sollte doch auf Gleichberechtigung beruhen. Das ist doch das, was die Semjase-Leute unterrichten, oder? In Wirklichkeit aber wird durch die Bestimmungen der FIGU den zentralen Mitgliedern eine Top-Position eingeräumt, womit alles zu einer Hierarchie wird. Steht das nicht im Widerspruch zum eigentlichen Dogma, zur eigentlichen Lehre der FIGU?**

Die Behauptung, dass den FIGU Kerngruppemitgliedern eine Top-Position

21. There is no creature on Earth, no bird that flies on two wings, which is not part of communities such as those of the human being.

22. And there is no creature on Earth that would be unfree within itself and that therefore would be an unrighteous life-form.

23. Every creature on Earth lives in inner freedom and is free in its outer therefore as well, thus it lives according the existing order of the laws and recommendations of Creation.

24. And are human beings not much more than all the creatures to whom they are superior?

25. Yet, the will of human beings lies in their free decision to live as unrighteous or righteous ones, therefore as human beings of true freedom or as human beings who are prisoners of themselves.

26. Truly, human beings who live without their own freedom will live tormentful lives and languish beyond love and joy.

27. Truthly love and joy are only inherent and assigned to the righteous ones, who truly live in freedom in the inner and outer.

28. The free ones alone are granted justice and therefore also true love, wisdom, knowledge and truth and peace, because they live in fulfilment and observance of the sevenfold creational regulation.

**2) All life forms learn from one another and are dependent upon each other. There is no such thing as 'only teachers'. We are all teachers and students at the same time. There should not be a hierarchy. A society should be based on equality. That is what the Semjase people teach, isn't it? However, in reality the FIGU regulations give the central members a top position, with which everything becomes a hierarchy. Does that not contradict the actual dogma, the actual teaching of FIGU?**

The claim that FIGU's core group members are granted a top position not only corresponds to

eingerräumt werde, entspricht nicht nur einer bösen, irrigen Annahme, sondern sie zeugt bereits von einer Unwahrheit, die aus rein egoistischen Beweggründen erstellt und ausgesprochen wird. Die Kerngruppemitglieder der FIGU spielen in keiner Weise eine hierarchische Rolle, sondern sie sind ein Rädchen im Getriebe des Ganzen. Das Ganze aber ist in erster Linie das Leben selbst – mit allen schöpferischen Gesetzen und Geboten, denen die Kerngruppemitglieder der FIGU ebenso eingeordnet sind und denen sie ebenso Folge zu leisten haben wie alle anderen Lebensformen weltweit und im gesamten Universum. Sie sind also in jeder Beziehung gleichberechtigt im Zusammenhang mit allem Leben – und also ebenso in der menschlichen Gesellschaft, ohne dass sie einen besonderen Status führender Form hätten. Von Hierarchie kann also keine Rede sein.

Kerngruppemitglieder und Sekundärkerngruppemitglieder der Schweiz und in allen anderen Ländern der Erde, wo diese noch in Erscheinung treten werden, sind Glieder in einer seit rund 389000 Jahren bestehenden Kette, die erdumspannend eine Gruppe Menschen in einer kosmischen Aufgabe erfasst, deren Zahl mit rund 52000000 errechnet werden muss in erster Potenz. Davon sind 144228 Menschen mit der speziellen Mission betraut, sich in Kerngruppen und Sekundärkerngruppen zusammenzuschliessen, um in dieser Form belehrend auf die Erdenmenschen und auf ihre rund 52000000 Mitstreiter zu wirken, wobei sie nach Bestimmungen zu arbeiten haben, die bereits vor 13500 Jahren und gemäss erforderlichen Tatsachen und gegebenen Gesetzen und Geboten, Verordnungen, Regeln und Richtlinien usw. beschlossen und eidlich besiegelt wurden. Die in den Satzungen und Statuten der FIGU gegebenen Bestimmungen, Regeln, Vorschriften und Ordnungsregeln usw. wurden bereits in Voraussicht für die Neuzeit und für alle FIGU-Mitglieder erstellt, ganz egal ob es sich dabei um Kerngruppe- oder Sekundärkerngruppe- oder um Passivmitglieder handelt. Diese Bestimmungen sind von allen zu befolgen und zur damaligen Zeit vor 13500 Jahren einheitlich von der gesamten massgebenden Menschheit erstellt und beschlossen worden – abgesehen von jenen Satzungsartikeln und Statutenartikeln, die allein durch die menschliche Gesetzgebung der Neuzeit erstellt werden mussten. In diese Artikel und Bestimmungen sind also sämtliche FIGU Mitglieder eingeordnet, so also auch die Kerngruppemitglieder des Muttercenters Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti,

a vicious, erroneous assumption, but it already testifies to an untruth that is put up and expressed out of purely egotistical motives. The FIGU core group members do not play a hierarchical role in any form, but they are a small cog in the wheel of the whole. First and foremost, however, the 'whole' is life itself – with all the creational laws and recommendations in which the core group members of FIGU are equally integrated and which they have to follow just as much as all other life-forms worldwide and in the entire universe. They are therefore equal in every respect in connection with all life – and thus also in human society, without having any special status of leading form. Thus, there can be no question of hierarchy.

Core group members and the secondary core group members in Switzerland and in all other countries on Earth, where they are yet to appear, are links in a chain that has existed for about 389,000 years, which encompasses a group of human beings in a cosmic task spanning the Earth, whose number must be calculated at about 52,000,000 to the power of one. Of these, 144,228 human beings have been entrusted with the special mission of joining together in core groups and secondary core groups, in order to have a teaching effect in this form on the human beings on Earth and on their approximately 52,000,000 comrades, while they have to work according to regulations which were already decided upon and confirmed by a 13,500 year-old oath, in accordance with necessary facts and given laws and recommendations, ordinances, rules and guidelines and so forth. The instructions, rules, directions and rules of order and so forth, given in the FIGU statutes and bylaws, have already been drawn up in foresight for the new time and for all FIGU members, no matter whether they are members of the core group, secondary core group or passive members. These instructions are to be followed by all, and at the time of 13,500 years ago, they were uniformly drawn up and agreed upon by the entire authoritative humanity – apart from those articles of association and statutes that only had to be drawn up by the human legislation of the new time. Therefore, all FIGU members are integrated into these articles and instructions, including the core group members of the mother centre, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti, in CH-8495 Schmidrüti ZH – while these mother centre core group

in CH-8495 Schmidrüti ZH – wobei diese Muttercenter Kerngruppemitglieder noch sehr viel strengeren Bestimmungen eingeordnet sind, als dies der Fall ist bei allen anderen Mitgliedern rund um die Welt. Genau diese Center Kerngruppemitglieder sind es auch, die die allerhärteste und schwerste Arbeit zu verrichten und die gewaltigsten Kosten für die Erfüllung der Mission zu tragen haben. Sie sind es tatsächlich, die oft tage- und nächtelang in strengster Weise schuften und ihre harte Pflicht erfüllen, ihr sauer verdientes Geld spenden, um Schriften anfertigen zu können, die zum Selbstkostenpreis oder gratis wieder abgegeben werden – und das alles, ohne dass sie dafür von irgendwoher auch nur eines Dankes gewürdigt würden. Tag und Nacht leisten sie, nebst ihrer täglichen Arbeit für den Lebensunterhalt, Fronarbeit – selbst an jedem Samstag und Sonntag. Von Freizeit können sie ebenso nur träumen wie auch davon, dass sie für ihr Alter eine kleine Vorsorge treffen könnten, indem sie sich ein kleines Sparheft eröffnen und ihr eigen nennen würden. Dazu reicht es nicht, denn all ihren täglichen Verdienst benötigen sie für den Lebensunterhalt – und der verbleibende Rest findet seinen Weg als Spende für die Erfüllung der Mission –, für die Schriftenherstellung, für selbstbezahlte Vorträge und Unkosten aller Art, die durch die Missionserfüllung mit sich gebracht werden. Dies alles, während eigensüchtige und egoistische Uneingeweihte sie oft beschimpfen und als Narren und Spinner bezeichnen, ihnen als Kerngruppemitglieder ungerechterweise und lügenhaft Ungleichberechtigung gegenüber anderen vorwerfen und ihnen eine Top-Position andichten, was alles mit der Wirklichkeit in keinem Verhältnis und in keinerlei Wahrheit steht. Wer solches aber trotzdem behauptet, der ist einerseits wohl sehr missorientiert und irregeleitet, und andererseits von sich selbst voreingenommen, ungerecht und voller Vorurteile; ganz zu schweigen vom Egoismus, aus dem heraus solche Verleumdungen ausgesprochen werden, woraus dann die unwahrscheinlichsten Gerüchte entstehen. Dass dabei von den Beanstandern grundlegend solcher Unsinn dargebracht wird infolgedessen, dass von ihnen auch die Begriffe Freiheit, Frei und Freisein falsch verstanden und nicht begriffen werden, davon soll hier gar nicht die Rede sein.

Tatsächlich: Alle Lebensformen lernen voneinander und sind in vielerlei Belangen stets aufeinander angewiesen. Dadurch sind alle Lebensformen, insbesondere die

members are subject to much more stringent regulations than is the case with all other members around the world. And it is precisely these core group members at the Center who have to do the very hardest and most difficult work and bear the most enormous financial burden for the fulfilment of the mission. It is actually these, who often toil for days and nights in the most rigorous form, fulfilling their difficult duty, donating their hard-earned money in order to be able to produce texts which are then distributed at cost price or free of charge – and all this without receiving even a thank you from anywhere in return. Day and night, in addition to their daily work for a living, they do hard labour – even on Saturdays and Sundays. They can only dream of leisure and of being able to make a small provision for their old age by opening up a small savings account and calling it their own. There is not enough for that, because they need all their daily earnings for their livelihood – and whatever is left over finds its way as a donation for the fulfilment of the mission –, for the production of texts, for self-paid lectures and expenses of all kinds, which the fulfilment of the mission brings about. All this happens while ego-addicted and egotistical uninitiated ones often insult them and call them fools and crackpots, unfairly and lyingly accuse them of being unequal to others as core group members, and impute a top position to them, all of which is not based on any reality and any truth whatsoever. Those, however, who nevertheless claim such things are, on the one hand, very misinformed and misguided and, on the other hand, also self-assertive, inequitable and full of prejudices; not to mention the egoism out of which such calumnies are spoken, from which then the most improbable rumours arise. The fact that such nonsense is basically put forward by the complainants as a result of their wrong understanding and not comprehending the terms 'freedom', 'free' and 'being free', shall not even be discussed here.

In fact: all life-forms learn from each other and are always dependent on each other in many concerns. Thus, all life-forms, particularly the human ones, are learners and

menschlichen, Lernende und Belehrende zugleich. Dabei jedoch haben die Wissenderen und Weiseren, denen gegenüber den Minderwissenden eben mehr Wissen, Logik und Weisheit usw. eigen ist, die Pflicht und Schuldigkeit, den Minderwissenden beizustehen, diese zu belehren und sie im höheren Wissen zu unterrichten. Genau dies ist jedoch ein Faktor, der ganz besonders erdgeborenen Menschen nicht gefällig ist, weil sie sich in ihrem grenzenlosen Egoismus des Selbstbesserseins und des Selbstgrösserseins und in ihrer Besserwisserei stets grösser und wissender, intelligenter und besser einschätzen, als sie dies wahrheitlich sind. So fühlen sie sich angegriffen und gemassregelt von denen, die wissender und ihre Lehrer sind. Dies beginnt schon damit, dass Kinder den wissenderen Eltern widersprechen und glauben, dass sie selbst grösser und wissender seien als ihre Erzeuger und Erzieher. Wieviel stärker diese unlautere Art jedoch beim sogenannten erwachsenen Menschen zum Ausdruck kommt, zeigt sich darin, dass die Wissenderen und Belehrenden von ihren Schülern ungerechtfertigt angegriffen und diffamiert werden; dass sie angegriffen und beschuldigt werden, ihr Sinn stehe nach Hierarchie und Nicht-Gleichberechtigung. Und das alles nur darum, weil die Unwissenderen und Minderwissenden stets des irrigen Glaubens sind, dass sie bereits erwachsen seien in ihrem Bewusstsein, dass sie wissender seien und sehr wohl und gut selbst über schöpferische Gesetze und Gebote, Vorschriften, Regeln, Bestimmungen und Qualifikationen und Richtlinien usw. bestimmen und entscheiden könnten, obwohl ihnen wahrheitlich alle hierzu erforderlichen Voraussetzungen an Verstand, Vernunft, Erkennen und Befolgen der Wahrheit abgehen und noch sehr lange nicht von ihnen erarbeitet werden können. Wie halbwüchsige, wilde und unreife Kinder benehmen sie sich und beschimpfen jene, denen sie dankbar sein müssten, dass diese sich überhaupt nur die unendliche und oft qualvolle und erschöpfende Mühe nehmen, ihr Wissen, ihre Logik und all ihre Vernunft und ihren Verstand all jenen preiszugeben, die der Belehrungen bedürfen. Wie unendlich weh muss es ihnen daher tun, wenn sie von unwissenden und missverstehenden, irren, selbstherrlichen und besserwissenden Egoisten ungerechterweise angegriffen und beleidigt werden, obwohl sie sich alle erdenkliche Mühe geben und viele Sorgen und Nöte auf sich nehmen, um diese selbstherrlichen und irren Egoisten der Wahrheit zu belehren.

teachers at the same time. At the same time, however, those who are more knowledgeable and wiser and who have more knowledge, logic and wisdom and so on than those who are less knowledgeable, have the duty and obligation to assist those who are less knowledgeable, to instruct them and to teach them higher knowledge. However, this is precisely a factor that is particularly unpleasant for earth-born human beings, because in their limitless egoism of wanting to be better and bigger themselves and in their know-it-all attitude they always consider themselves to be greater and more knowledgeable, more intelligent and better than they truly are. So they feel attacked and reprimanded by those who are more knowledgeable and are their teachers. This already begins with children contradicting their more knowledgeable parents and believing that they themselves are greater and more knowledgeable than their procreators and educators. How much more strongly this dishonest behaviour is expressed, however, in the so-called grownup human being, is demonstrated by the fact that those who are more knowledgeable and teach are unfairly attacked and defamed by their students; that they are attacked and accused of being hierarchy-minded and non-equality-minded. And all this only because those more unknowing ones and less knowledgeable ones are always of the erroneous belief that they would already be mature in their consciousness, that they would be more erudite and could very well determine and decide for themselves about creational laws and recommendations, directions, rules, regulations and qualifications and guidelines and so forth, although in truth all the necessary prerequisites of intellect, rationality, recognition and following the truth are lacking and cannot be worked out by them yet for a very long time. They behave like half-grown, wild and immature children and insult those to whom they should have to be grateful for only taking the infinite and often painful and exhausting efforts to reveal their knowledge, their logic and all their rationality and intellect to all those who require instruction. How infinitely painful it must therefore be to them when they are unfairly attacked and insulted by unknowing and misunderstanding, disturbed, self-important and know-it-all egoists, although they make every imaginable effort and take on many worries and hardships in order to teach these self-important and irrational egoists the truth.

**3) Es sind viele Bedingungen aufgeführt, welche zum Ausschluss aus der Organisation führen. In den Bestimmungen steht aber, dass Fehler und Sühne dazu da sind, um uns schlussendlich weiterzuführen und uns wachsen zu lassen. Können wir denn über andere wirklich urteilen?**

In absolutem Unverstehen werden Statuten- und Satzungsartikel der FIGU und deren Bestimmungen in einem Atemzug mit dem schöpferischen Gesetz und Gebot dessen genannt, dass eine jegliche Lebensform Fehler begehen darf und dafür Sühne zu tragen hat, wenn diese Lebensform evolutionieren will. Damit werden unlogische und ganz offensichtlich egoistisch fundierte Zusammenhänge geschaffen, die niemals Zusammenhänge sein können.

Das schöpferische Gesetz und Gebot des Fehler-Sühne-Faktors besagt klar und eindeutig, dass z.B. der Mensch nur dadurch lernen und evolutionieren kann, indem er Fehler begeht und daraus das Falsche zu erkennen und zu erfassen lernt, und zwar dadurch, dass er durch den begangenen Fehler irgendwelchen kleineren oder grösseren Schaden erleidet, auch wenn dieser evolutivbedingte Schaden materiell-bewusstseinsmässiger oder psychischer Natur usw. ist. Dieser Schaden muss vom Menschen erkannt werden, wodurch er diesen dann beheben kann. Dieses Beheben des Fehlers, diese oft unsagbare Mühe und oftige Qual ist dann die Sühne, die während des Fortganges des jeweilig gegenwärtigen Lebens vom Menschen auf sich genommen werden muss. Dies ist das Gesetz des Werdens und Vergehens, und ebenso ist es das Gesetz dessen, dass eine jegliche Folge eine ganz bestimmte Ursache hat – aufgebaut eben auf dem Kausalgesetz. Und es ist das Gesetz dessen, dass alles und jedes im Bestehen des gesamten Universums zu evolutionieren hat, und zwar frei und in ureigenster Kraft und ureigenster Erkennung, nur geleitet durch beherrschende und besserwissende Kräfte und durch das Begehen von Fehlern und Sühne, die zum Wissen und zur Weisheit geleiten.

Wie aus der vorgehenden unlogischen und egoistischen Fragestellung hervorgeht, ist diese Tatsache in keiner Weise verstanden worden, denn das Schöpfungsgesetz des erforderlichen Fehlerbehebens und der daraus notwendigerweise resultierenden Sühne ist in keiner Weise und nicht einmal in einem Jota verstanden und auch nicht erfasst worden.

**3) There are many conditions listed which lead to expulsion from the organisation. And yet, in the regulations it states that errors and atonement exist to ultimately lead us on and allow us to grow. Can we really condemn others?**

In absolute misunderstanding the articles of the statutes and bylaws of FIGU and their provisions are mentioned in the same breath as the creational law and recommendation which states that each life-form is allowed to commit errors and must bear atonement for them, if this life-form wants to evolve. Therewith illogical and quite obviously egoistical-based connections are created that can never be connections.

The creational law and recommendation of the error-atonement-factor clearly and unambiguously states that, for example, the human being can only learn and evolve by committing errors and learning to recognise and comprehend the wrongfulness of them; namely through suffering some minor or major harm as a result of the error committed, even if this evolution-based harm is of a material-conscious or psychical nature and so forth. This harm must be recognised by the human being, wherethrough he/she can resolve it. This resolution of the error, this often unspeakable effort and frequent torment, is then the atonement that must be borne by the human being while progressing through the respective present life. This is the law of becoming and passing and it is also the law of the fact that every consequence has a very specific cause – namely based on the law of causality. And it is the law pertaining to the fact that everything and everyone within the existence of the entire universe has to evolve, and indeed freely and under its very own personal power and upon its very own personal recognition, guided only by the teaching and better knowing powers and by the committing of errors and the atonement that lead to the knowledge and wisdom.

As can be seen from the preceding illogical and egoistical questioning, this fact has not been understood in any form, because the creational law of the necessary correction of the error and the necessarily resulting atonement has not been understood in any form, not even by one iota, nor has it been comprehended. It could not be of lower



Zwischen diesem Gesetz schöpferischer Form und zwischen den Statuten- und Satzungsartikeln wird eine Konnexion geschaffen, die dümmer und haarsträubender nicht sein kann. Sind doch die FIGU Statuten- und Satzungsartikel Regeln, Bestimmungen, Gesetze und Gebote und Richtlinien usw., die einzig und allein einer menschlichen Ordnung dienen, die gewährleistet, dass die Mission der FIGU erfüllt werden kann und dass die Mission und alle ihre damit verbundenen Mitarbeiter und Lernenden geschützt sind und einer gewissen Sicherheit eingeordnet sein dürfen. Diese Tatsache aber wird missgünstig und egoistisch missverstanden, was von einer Unreife zeugt in allen Kenntnissen der schöpferischen und menschlichen Gesetzgebungen. Die Frage zeugt von Missverstehen und Unverstehen gegenüber allen grundlegenden Lebensgesetzen und von Egoismus sowie von erschreckender Rebellion gegenüber einer jeglichen vernünftigen Ordnung, ganz egal ob diese schöpferischer, natürlicher oder menschlich erzeugter Form ist, und ganz egal dessen, dass alle Ordnungen erstellt sind und erstellt werden, um Leben zu schützen, um allem Leben Sicherheit, Zukunft und Evolution zu geben, so alles Leben wahrheitlich leben und fortschreiten kann. Wer dies jedoch missachtet und dagegen verstösst, ganz egal ob in Gefühlen oder Gedanken oder in Worten und Taten, der verstösst wider die absolute und wahrliche Freiheit der Lebensformen. Bei Menschen äussert sich das so, dass durch Egoismus, Missverstehen, Unverstehen sowie Herrsch- und Machtucht gegen eine gegebene sichernde und lebensgewährleistende Ordnung verstossen und rebelliert wird, mit allen möglichen Mitteln, die oft genug derart ausartend sind, dass ein einziger Mensch Dutzende, Hunderte oder gar Tausende oder Abertausende von Menschen in seinen irregulären und irrationalen Bann schlägt und ins Elend und Verderben laufen lässt, wie dies rund um die Welt bei selbstherrlichen und egoistischen Sektenmeistern und Sektenmeisterinnen der Fall ist. Ganz zu schweigen von denen, die staatsweit die Macht an sich zu reissen vermögen und dann das gesamte Volk unter ihre mörderische Diktatur zwingen, weil keinerlei logische und vernunftsträchtige Gesetze, Gebote, Bestimmungen, Regeln, Verordnungen, Qualifikationen und Richtlinien mehr gegeben sind, die eine sichernde und schützende Funktion für die äussere und innere Freiheit des Menschen und für dessen Leben gewährleisten. Wer aber diese Ordnung missachtet oder in Frage stellt, der ist ganz eindeutig noch von schwerstem Egoismus

intelligentum and more hair-raising to establish a connection between this law of creational form and the articles of the statutes and bylaws. The FIGU articles of statutes and bylaws are rules, conditions, laws and recommendations and guidelines and so forth, which solely and exclusively serve a human order that ensures that the mission of FIGU can be fulfilled and that the mission and all participants and students connected with it are protected and allowed to be integrated into a certain security. This fact, however, is begrudgingly and egoistically misunderstood, which testifies to an immaturity in all knowledge of the creational and human principles. The question shows a misunderstanding and ununderstanding of all the basic laws of life, and of egoism as well as a frightening rebelliousness against any rational regulation, no matter whether it is of creational, natural or human-created form, and regardless of the fact that all regulations have been and will be provided in order to protect life, to give security, a future and evolution to all life, so that all life can truthfully live and progress. However, anyone who disregards this and transgresses against it, no matter whether in feelings or thoughts or in words and actions, transgresses against the absolute and true freedom of life-forms. With human beings this manifest itself in such a form that through egoism, misunderstanding, ununderstanding as well as a pathological craving for dominance and might, the human beings transgress and rebel against an existing regulation, which safeguards and guarantees life, with all possible means that are often enough so badly out of control of the good human nature that one single human being puts dozens, hundreds or even thousands upon thousands of human beings under his/her irregular and irrational spell and lets them run into misery and ruin, as is the case throughout the world with imperious and egoistic sect-masters of both genders. Not to mention those who are able to seize might nationwide and then force the entire people under their murderous dictatorship because there are no longer any logical and rational laws, recommendations, ordinances, rules, orders, qualifications and guidelines that guarantee a safeguarding and protective function for the external and internal freedom of the human beings and their lives. However, anyone who disregards or questions this regulation is clearly still burdened by the most severe egoism and, moreover, has not yet understood and comprehended one iota of what Creation, in its incomprehensible love, has given to life and especially to the human

belastet und hat zudem noch keinen Deut von dem begriffen und erfasst, was die Schöpfung in ihrer unfassbaren Liebe dem Leben und speziell dem Menschen gegeben hat, als sie durch ganz bestimmte Gesetze und Gebote, Regeln, Bestimmungen und Richtlinien usw. eine universalumfassende Ordnung geschaffen hat, mit einer grenzenlosen, wahrlichen Freiheit für eine jegliche Lebensform, aus der heraus auch der Mensch in eigenem Ermessen eigene und lebensschützende sowie lebenssichernde Gesetze und Bestimmungen sowie Verordnungen, Regeln und Richtlinien usw. erdenken und erschaffen kann, die garantieren, dass alles Leben existieren und evolutionieren kann – wie dies auch die schöpferischen Richtlinien gewährleisten in grundlegender Form. Dadurch ist es auch jedem Querschläger und Ausgearteten, jedem Unwissenden und Missverstehenden freigestellt, sich je nach seinem Willen in eine gegebene, gut sichernde und lebenserhaltende Ordnung einzufügen – oder eben querschlagen, auszuarten, sich ausserhalb jegliche Ordnung zu stellen, um eines Tages elend unterzugehen, ob nun gewollt und bewusst oder ungewollt und unbewusst, weil er lieber seine Dummheit und seinen grenzenlosen und zügellosen Egoismus pflegt, um sich als mehr und als höher und wissender zu erachten, als er wahrheitlich ist.

**4) Alles wird bestimmt durch eine Gruppe von 49 Leuten. Wer garantiert für die Integrität dieser 49 Personen? Nach welchen Normen werden diese 49 Leute ausgewählt?**

Diese Frage wurde bereits mit der Antwort von Frage Nr. 2 beantwortet, was an und für sich eigentlich der Sache Genüge tun müsste. Die gesamte Geschichte des Werdens der Gruppe der 49 ist nicht so von Bedeutung, dass sie in aller Welt gegenwärtig bekannt gemacht werden müsste, daher muss es genügen, was als Antwort gegeben wurde zu Frage Nr. 2. Ergänzend soll jedoch noch einiges Unerörtertes erklärt werden, was zum besseren Verständnis beitragen soll:

Die Garantie der Integrität der 49 Personen des Muttercenters wird gewährleistet durch die absolute und unmissverständliche sowie zweifelsfreie Wahrheit, die sie lernen und verbreiten und belehrend für ihre gleichgestellten und gleichberechtigten Mitmenschen in die Weiten der Erde hinaustragen, und zwar unter Anleitung von Kräften, die bereits der materiellen Körper

being when, through very specific laws and recommendations, rules, regulations and guidelines and so forth, it created a universal, all-encompassing regulation with infinite, true freedom for every life-form, out of which the human being, at his/her own discretion, can devise and create his/her own life-protecting and life-securing laws and regulations as well as ordinances, rules and guidelines and so forth, which guarantee that all life can exist and evolve – as the creational guidelines also guarantee in a fundamental form. Therethrough the human being who stubbornly resists ordinances or deliberately undermines them and the human being who is badly out of control of the good human nature and each unknowing one and misunderstanding one has the free will to fit into an existing, well-secured and life-sustaining regulation – or to stubbornly resist ordinances or deliberately undermine them, to get badly out of control of the good human nature, to place themselves outside of any regulation, in order to perish miserably one day, whether deliberately and consciously or unintentionally and unconsciously, because he/she prefers to cultivate his/her Dummheit and boundless and unbridled egoism in order to consider himself/herself as more and as higher and more knowledgeable than he/she truly is.

**4) Everything is determined by a group of 49 people. Who guarantees the integrity of these 49 persons? According to what standards are these 49 people chosen?**

This question has already been answered with the reply to question No. 2, which in and of itself should actually be sufficient on this subject. The entire history of the development of the group of 49 is not of such importance that it needs to be made known to the whole world at the present, therefore, that which has been given as an answer to question No. 2 must suffice. In addition, however, some of the undisclosed details shall be explained, which shall contribute to a better understanding:

The guarantee of the integrity of the 49 persons of the mother centre is ensured by the absolute and unequivocal as well as doubtless truth, which they learn and spread and carry out into the vastness of the Earth in an instructive form for their equal and equitable fellow human beings, namely under the guidance of powers that have already been released from material bodies and live in

enthoben sind und in schöpferischen Geist Hochebenen leben, oder die sich, in Liebe zu den materiellen Menschen, aus Hochgeistformen zurückwandeln, um materielle Menschenkörper zu bewohnen und um in dieser Form liebevoll für die Menschen tätig zu sein, auch in der Hinsicht, dass eine solche Lebensform verbindend und in aller Ehrlichkeit, Wahrheit und Liebe und mit allem Wissen und der daraus resultierenden Weisheit einwirkt auf die 49 Kerngruppemitglieder des Muttercenters Semjase Silver Star Center sowie auf alle weltweit Verbundenen der FIGU in jeglicher Form einer Mitgliedschaft, die in urgemachter Form das Produkt und Volk seiner Kreativität und Liebe waren, erzeugt nach allen gegebenen schöpferischen Gesetzen und Geboten, als Nokodemjon sein Volk gründete, dessentwegen er aus den Sphären der <Arahat Athersata> Ebene zurückkehrte in die Welt des Materiellen. Doch diese Geschichte und Zusammenhänge sollen noch nicht den Weg ins Wissen der Menschen finden, weshalb sie vorderhand noch in ein Geheimnis gekleidet werden, das zu offenbaren sich vielleicht niemals ergeben wird.

Die Normen für die Auswahl der 49 Kerngruppemitglieder des Muttercenters ergeben sich gemäss des in Frage 2 Beantworteten, zu dem vorderhand nicht mehr gesagt und auch nicht erklärt werden soll, weil diese Belange vorderhand noch nicht für die Ohren jener bestimmt sind, die erst durch die Lehre der Schöpfungsenergie und durch die Belehrung der Gruppe der 49 des Muttercenters im Wissen derart gebildet und bereichert sein müssen, dass sie die diesbezüglichen Erklärungen vollumfänglich erfassen und verstehen können. Würde ihnen aber das ungeheuerliche Wissen aller Dinge jetzt schon preisgegeben, da sie noch keinerlei Kräfte des erforderlichen Verstehens und Erfassens aufweisen, so würden sie in ihrem Bewusstsein verwirrt und der Evolution abgängig, wie dies im Verlaufe der letzten Jahre schon öfters mit Menschen der Fall war, die sich wissend und verständig gaben, denen wahrheitlich jedoch die erforderlichen Kräfte von Verstand und Vernunft fehlten und die deshalb in ihrem Bewusstsein verwirrt wurden, als sie Dinge erfuhren, die noch über ihre Kräfte des Verstehens und Erkennens usw. gingen. Leider liess es sich durch den Selbstbetrug der nachteilig Beteiligten in 11 Fällen nicht vermeiden, wodurch nun aber von seiten der FIGU aus mehr Vorsorge zur Verhütung solcher Vorfälle und mehr Vorsicht geboten sein sollen.

creational spiritually high levels, or which, due to love for the material human beings, have changed back from high spirit forms in order to inhabit material human bodies and to be lovingly active for the human beings in this form, also in the respect that such a form of life has – in all honesty, truth and love and with all knowledge and the resulting wisdom – a unifying effect on the 49 core group members of the mother centre Semjase Silver Star Centre as well as on all those connected worldwide with FIGU in any form of membership, who were in primordial form the product and people of his creativity and love, generated according to all given creational laws and recommendations, when Nokodemjon founded his people, on account of whom he returned from the spheres of the 'Arahat Athersata' level to the world of the material. But this story and its circumstances are not to find their way into the human beings' knowledge yet; which is why, for the time being, they continue to be clothed in a secret, whose moment of disclosure may perhaps never arrive.

The criteria for the selection of the 49 core group members of the mother centre result from the answers given in question No. 2, to which no more is to be said and explained for the time being, because these matters are not yet intended for the ears of those who must first be educated and enriched in knowledge by the teaching of the energy of Creation and by the instruction of the group of 49 at the mother center in such a form that they can fully comprehend and understand the explanations in this regard. If, however, the immense knowledge of all things were already revealed to them now, since they do not yet have any powers of the necessary understanding and comprehension, they would become confused in their consciousness and would be lost to evolution, as has often been the case in the course of recent years with human beings who pretended to be knowledgeable and understanding, but who truthfully lacked the required powers of intellect and rationality and who therefore became confused in their consciousness when they heard things which still went beyond their powers of understanding and cognition and so forth. Unfortunately, in 11 cases it could not be avoided due to the self-deception of those adversely involved, which should now, however, on the part of FIGU, lead to more precautions for the prevention of such incidents and to more caution.

**5) Die Bevölkerung von Semjase beläuft sich auf 400 Millionen, stand im Buch. Gleichzeitig wurde aber gesagt, dass 500 Millionen Erra-Sternenmenschen für den Frieden beten, welche Zahl stimmt denn nun?**

Eine Bevölkerung von Semjase gibt es nicht und hat es auch nie gegeben. Semjase nämlich ist nicht der Name eines Ortes oder eines Planeten, sondern der Name eines Menschen, nämlich der Name der Raumschiffkommandantin Semjase von Erra im Plejarensystem, das zudem nicht jenem Plejaden-System und Sternhaufen entspricht, die von der Erde aus gesehen werden können.

Erra ist der Haupt- und Führungsplanet der bewohnten Welten im Plejarensystem, das in Zeit und Raum um einen Sekundenbruchteil in eine andere Raum-Zeitdimension verschoben ist gegenüber der unseren und das von unserer Dimension aus nur durch einen Raum-Zeitsprung erreicht werden kann.

Erra ist nicht bevölkert mit 400 Millionen Menschen, sondern mit deren rund 524 Millionen, denn seit rund 10 Jahren haben sich die Bevölkerungsverhältnisse auf Erra drastisch verändert, insbesondere deswegen, weil eine zahlhafte Bevölkerungszuwanderung von den Föderationsplaneten stattgefunden hat, wobei es sich um in Auswärtsbereichen tätig gewesene Erraner handelt, die wieder nach Erra zurückgekehrt sind, um sich dort auf neuerliche Pflichten auf fremden Gestirnen und in fremden Sonnensystemen vorzubereiten.

In keinem Buch und in keiner Schrift oder mit keinem Wort wurde jemals erwähnt, dass 500 Millionen Erraner für den irdischen Frieden beten würden. Wenn nämlich schon die Rede von Friedensbemühungen war, dann nur in dem Sinn, dass Friedens MEDITATIONEN durchgeführt werden – von Gebeten war niemals die Rede. Es ist auch niemals die Zahl von 500 Millionen Erranern, sondern die Zahl 511 Millionen genannt worden, die für den Frieden auf Erden meditativ tätig seien – dies jedoch auch nur in Zusammenarbeit mit 3,2 MILLIARDEN weiteren Menschen aus der plejarischen Föderation (die viele Sonnensysteme und Planeten in den Weiten ihres Universums umfasst), die monatlich am 1. und 3. Wochenende nach irdischem Kalender und gemäss mitteleuropäischer Zeit (MEZ) zu bestimmten Zeitpunkten mit der Gruppe der 49 im Muttercenter Semjase Silver Star Center und mit rund 3600 (1990)

**5) Semjase's population amounts to 400 million according to the book. But at the same time it was said that 500 million star human beings from Erra pray for peace; so which number is correct then?**

A population of Semjase does not exist and has never existed. Semjase is not the name of a place or a planet, but the name of a person, namely the name of the spaceship commander Semjase of Erra in the Plejaren system, which moreover does not correspond to the Pleiades system and star cluster that can be seen from Earth.

Erra is the main and leading planet of the inhabited worlds in the Plejaren system, which is shifted in time and space by a fraction of a second into another space-time-dimension compared to ours and which can only be reached from our dimension by a space-time-leap.

Erra is not populated with 400 million human beings, but with approximately 524 million, because for about 10 years the population on Erra has changed drastically, especially because a large influx of immigrants from the Federation planets has taken place, whereby it concerns Errans who had been working in other areas and have returned to Erra to prepare themselves for new duties on other stars and in other solar systems.

In no book and in no text or with no word was it ever mentioned that 500 million Errans would pray for the terrestrial peace. If there was indeed mention of peace efforts, then it was only in the sense that peace MEDITATIONS are carried out – there was never any talk of prayers. The number of 500 million Errans also was never mentioned, but the number of 511 million persons who are meditatively active for the peace on Earth – and this, however, is only done in cooperation with the 3.2 THOUSAND-MILLION [3,200,000,000] additional human beings from the Plejaren Federation (which comprises many solar systems and planets throughout the vastness of the universe), who meditate monthly on the first and third weekend at certain times, according to the terrestrial calendar and according to the Central European Time (CET), with the group of 49 at the mother centre of the Semjase Silver Star

weiteren Erdbewohnern meditieren. Also war immer die Rede von 3,7 MILLIARDEN Menschen der Plejaren und ihrer Föderation, niemals jedoch von nur 500 Millionen Erranern.

**6) Die Japaner und Chinesen seien vor 6–7 Millionen Jahren auf die Erde gekommen, wurde mir 1987 während meines Besuches in der Schweiz von Ptaah erklärt. In der Nummer 74 eures Blattes stand aber folgendes: Japaner und Chinesen kamen vor 25978 Jahren auf diese Erde. Sie sind also eine sehr junge Rasse. Welche Aussage stimmt denn nun?**

*(Durch die Art und Weise der Frageformulierung wird der Anschein erweckt, dass Ptaah mit dem Fragesteller persönlich gesprochen und Erklärungen und Auskünfte gegeben habe. Vorgängig ist klarzustellen und festzuhalten, dass Ptaah der fragestellten Person selbstverständlich keinerlei persönliche Auskunft oder Erklärung abgegeben hat und das auch niemals tun würde, sondern dass alle Fragen ausschliesslich durch Billy beantwortet wurden. Dies jedoch im Auftrag von Ptaah. Anmerkung der Redaktion)*

Es ist richtig, dass die chinesischen und japanischen Menschenrassen auf der Erde sehr jung sind. Wenn wir vom Jahre 1990 ausgehen, dann siedelten sie sich erst vor 25978 Jahren auf der Erde an, was bedeutet, dass dies die endgültige Ansiedelung auf der Erde betrifft. Die Geschichte für das Erscheinen der chinesischen und japanischen Rassen ergeht so: Diese beiden gelben Rassen waren kreierte und urbeheimatet jenseits der Milchstrasse, so also jenseits der Zentralsonne der Galaxie, weshalb es heisst, dass sie von jenseits der Sonne kamen. Ihr Heimatsystem war das NISAN-System, wo sie auf dem Planeten KUDRA lebten.

Der Planet KUDRA wurde von einer Lasan-Expeditionsflotte entdeckt, als diese die Lyra-Systeme vor rund 16 Millionen Jahren verliess, um jenseits der Milchstrasse ihre Forschungen und ihre Suche nach menschlichem Leben zu betreiben. Dabei stiess sie auf die gelben Menschenrassen der KINTEN und der NIIPER, die auf der Erde heute CHINESEN (Kinten) und JAPANER (Niiper) genannt werden. Von diesen beiden Rassen wurden von damaligen Expeditionstruppen an die 4000 Menschen zurück nach Lasan genommen, wonach sie dann auf verschiedenen Planeten angesiedelt wurden, weil sie das so wünschten. Und wie es

Center and with about 3,600 (1990) other earthlings. Thus, there was always talk of 3.7 THOUSAND-MILLION human beings of the Plejaren and their federation, but never of only 500 million Errans.

**6) The Japanese and the Chinese came to Earth 6–7 million years ago, I was told by Ptaah in 1987 during my visit to Switzerland. But in No. 74 your pamphlet it said the following: the Japanese and Chinese came to this Earth 25,978 years ago. Therefore they are a very young race. Now which statement is actually correct?**

*(The type and format of the question give the impression that Ptaah spoke to the questioner personally and had given explanations and information. First of all, it must be clarified and stated that Ptaah has of course not given any personal information or explanations to the person asking the question and would also never do so, rather that all questions were answered exclusively by Billy. However, this was done on Ptaah's behalf. – Editor's note.)*

It is right that the Chinese and the Japanese human races on Earth are very young. If we start from the year 1990, they settled on Earth only 25,978 years ago, which means that this relates to the final settlement on Earth. The history of the appearance of the Chinese and Japanese races goes like this: these two yellow races were created and originated beyond the Milky Way, thus therefore beyond the central sun of the galaxy, which is why it is said that they came from beyond the sun. Their native system was called the NISAN system, where they lived on the planet KUDRA.

Planet KUDRA was discovered by an expedition fleet from Lasan which left the Lyra systems approximately 16 million years ago to conduct its research and search for human life beyond the Milky Way. In the process, the fleet came upon the yellow human races of the KINTEN and NIIPER, who are today called CHINESE (Kinten) and JAPANESE (Niiper) on Earth. Of these two races, about 4,000 human beings were taken back to Lasan by the expeditionary troops at the time, whereupon they were settled on various planets, because that was their wish. And as it had to happen, they multiplied and in the course of millennia and



kommen musste, so vermehrten sie sich und wurden im Verlaufe der Jahrtausende und Jahrtausenden zu ansehnlichen Völkern, die schlussendlich 5 Planeten im lasanischen Planetenbund bevölkerten. Vor rund 6,7 Millionen Jahren geschah es dann, dass diese Völker untereinander Kriege und Machtkämpfe ausfochten, in deren Folge eine Anzahl Menschen beider Völker sich zusammaten und mit 9 Raumschiffen flüchteten. Auf ihrer Flucht verfolgten sie eine altbekannte Bahn, die vor ihrer Zeit in den Lyrasystemen von den alten Lasanern entdeckt worden war, als sie vor rund 22 Millionen Jahren einem Bruchstück eines Planeten und einem Zerstörerplaneten folgten, der mehrere Heimatplaneten der Lyrasystemrassen zerstört hatte. Diese Bahn führte zu einer Galaxienklave ausserhalb eines Galaxien-Spiralarmes, zu einem Sonnensystem mit zwei wunderbaren und lebensfähigen Planeten – so nämlich zum System SOL und zur Erde. Auf diesem Planeten Erde gab es früher ein gigantisches Festland als Insel in einem weltumfassenden Meer, und darauf siedelten sich die Flüchtlinge an, im hohen Nordosten des früheren einzigen Kontinentes, im heutigen Asien. Der Planet hatte bereits schon vor Jahrtausenden eigenes Leben hervorgebracht, so auch menschliches, und zudem waren strichweise auch Menschengruppen auf dem Planeten anzutreffen, deren Urvorfahren ebenfalls aus den Lyrasystemen geflüchtet waren.

Also siedelten sich die späten Nachkommen der einstigen Kinten und Niiper im Nordosten des früher einzigen Erdkontinents an, und zwar in einer Gesamtzahl von annähernd 38000 Menschen. Ihre Ansiedelung jedoch fand zu einer Zeit gewaltiger Naturumstürze und Naturumwälzungen statt, was bedeutet, dass auch das Klima dementsprechenden Veränderungen unterworfen war. Darauf waren die Neusiedler nicht vorbereitet und vermochten sich nicht gegen die Naturgewalten zu wehren. Ihre Raumschiffe waren in kurzer Zeit dem Verfall anheimgefallen, weil ihnen die irdische Atmosphäre derart zusetzte, dass sie keinen Bestand hatten. Als dann nach wenigen Jahren die Katastrophe hereinbrach, da waren die Schiffe nutzlos und unbrauchbar, und bis zum letzten Menschen kamen die Neuansiedler um ihr Leben. Nicht ein einziger überlebte. So also kam es, dass die gelben Völker erstmals vor 6,7 Millionen Jahren zur Erde kamen, wobei sie jedoch nur Nachzügler jener uralten Lyrasystembewohner waren, die vor rund 22 Millionen Jahren erstmals sich auf der noch recht unwirtlichen, aber doch so

millions of years they became sizeable peoples who eventually populated five planets in the Lasanian planetary union. Then, approximately 6.7 million years ago, it happened that these peoples fought wars and might struggles amongst themselves, whereupon a number of human beings from both races united and fled with 9 spaceships. During their flight, they followed a well-known path that had been discovered in the Lyra systems by the ancient Lasanians before their time, when around 22 million years ago, the Lasanians had followed a fragment of a planet and a destroyer planet that had destroyed several home planets of the races in the Lyra system.

This orbit led to a galaxy enclave outside a galaxy spiral arm, to a solar system with two wonderful and viable planets – namely to the SOL system and the Earth. On this planet Earth there used to be a gigantic mainland as an island in a world-encompassing ocean, and the refugees settled on it, in the far north-east of the former single continent, in what is now Asia. Millions of years ago, the planet had already given rise to its own life, including human life, and additionally here and there were also groups of human beings on the planet whose ancestors had also fled from the Lyra systems.

Therefore the late descendants of the former Kinten and Niiper, numbering a total of nearly 38,000 people, settled in the north-east of what used to be the only continent on Earth. Their settlement, however, took place at a time of immense natural upheavals and transformations, which means that the climate was also subject to corresponding changes. The new settlers were not prepared for this and were unable to defend themselves against the forces of nature. Their spaceships soon fell into disrepair because the terrestrial atmosphere afflicted them so badly that they did not last. So when, after a few years, the catastrophe befell them, the ships were useless and unusable and, down to the last human being, the new settlers perished. Not a single one survived. Thus it happened that the yellow peoples came to Earth again for the first time 6.7 million years ago, although they were only stragglers of those ancient inhabitants of the Lyra system who settled on the still quite inhospitable, yet so beautiful Earth and on the planet Malona for the first time some 22 million years ago.

wunderschönen Erde und auf dem Planeten Malona ansiedelten.

Die Zeit verging, und auf dem Planeten KUDRA im Nisan-System, jenseits der Sonne der Milchstrasse, taten sich die Völker der Kinten und Niiper gut daran, in Ausartung und Überschwang zu leben. Sie verloren alle ihre Grenzen, Sitten und Gebräuche, und sie kümmerten sich nicht länger um die schöpferischen und naturmässig gegebenen Gesetze und Gebote. So zeugten sie Nachkommen in unvernünftiger, gesetzwidriger und schändlicher Weise, um bald eine derartige Überbevölkerung auf dem Planeten Kudra zu haben, dass sie nicht mehr ernährt und nicht mehr erhalten werden konnte. Folgedessen wurden Millionen von Raumschiffen mit Menschen vollbeladen und auf die Reise in die Weiten des Universums geschickt, um neuen Lebensraum und neue bewohnbare Planeten zu finden. Viele Milliarden Menschen verliessen so den Planeten und begannen unendliche Irrfahrten im Universum, wobei nach und nach auf den Schiffen tödliche Seuchen ausbrachen und Milliarden von Flüchtlingen grausam in den überfüllten Schiffen elend ums Leben kamen, ehe auch nur ein bewohnbarer Planet gefunden wurde. Tod und Elend grassierten so lange, bis nur noch ein kleines, armseliges Häufchen Menschen von an der Zahl 418000 übrig blieb, die dann den Weg fanden in die Lyrasysteme und auf den Planeten NISSAN, wo bereits Völker und sehr ferne Nachkommen ihrer Ururahnen lebten. Den Weg dahin fanden sie nur infolge eines glücklichen Umstandes, und zwar infolgedessen, dass in einem Koordinationscomputer uralte Koordinaten gefunden wurden, die auf Sonnensysteme mit bewohnbaren Planeten hinwiesen, die jedoch weit jenseits der Milchstrasse waren und wo ein bewohnter Planet namens Nissan existierte. Die Aufzeichnungen der Koordinaten erfolgten vor dem Abflug der Emigrantenschiffe automatisch via einen Zentralcomputer, der in die Schiffskoordinatenbanken alle verfügbaren Daten und Koordinaten einspeicherte, so eben auch diejenigen der Lyrasysteme und deren Planeten. Die Kenntnisse dieser Daten hatte der Zentralcomputer seit urdenklichen Zeiten gespeichert und immer wieder von Vorgängern übernommen, als diese ihm vor rund 13,5 Millionen Jahren eingegeben wurden durch die Verantwortlichen der lasanischen Expedition.

Time passed and on the planet KUDRA in the Nisan system, beyond the sun of the Milky Way, the Kinten and Niiper peoples lived very much in Ausartung<sup>3</sup> and exuberance. They lost all their restraints, morals and traditions and they no longer cared about the creational and natural laws and recommendations. Thus they begat offspring in an irrational, unlawful and despicable form, which on the planet Kudra soon resulted in such an overpopulation which could no longer be nourished or sustained. Consequently, millions of spaceships were filled with human beings and sent on a voyage into the vastness of the universe in order to find new living space and new habitable planets. Many thousand-millions of human beings thus left the planet and began endless odysseys in the universe, with deadly rampantly spreading diseases gradually breaking out on the ships and thousand-millions of refugees dying miserable deaths in the overcrowded ships before even one habitable planet was found. Death and misery were rampant until only a small, miserable heap of human beings of 418,000 remained, who then found their way to the Lyra systems and planet NISSAN, where peoples and very distant descendants of their ancient ancestors already lived. They only found their way there as a result of a fortunate circumstance, namely by finding ancient coordinates in a coordination computer that pointed to solar systems with habitable planets, but which were far beyond the Milky Way and where an inhabited planet called Nissan existed. Before the departure of the emigrant ships, the coordinates were recorded via a central computer which stored all available data and coordinates in the ship's coordinate banks, including also those of the Lyra systems and their planets. The information of these had been stored in the central computer since time immemorial and had been taken over again and again by predecessors when they were entered into the computer by those responsible for the Lasanian expedition about 13.5 million years ago.

---

<sup>3</sup> Explanation of the Plejaren language scientists, given to Billy August 27, 2010: Ausartung = very bad get-out of the control of the good human nature.

Also fanden die KUDRA Emigranten schlussendlich eine neue Heimat auf dem Planeten Nissan, den sie vor rund 2,4 Millionen Jahren erreichten, wenn wir von der gegenwärtigen Neuzeit an zurückrechnen. Auf diesem Planeten wurden die beiden Rassen neuansässig und vermehrten sich schnell, so sie bald wieder emigrieren mussten. Sie fanden so auch Plätze im lasanischen Planetenbund, wodurch sie sich ausbreiten und im Verlaufe der Zeit zwei weitere Planeten als Heimatwelten übernehmen konnten, die ihnen durch den Planetenbund zugewiesen wurden. Es kam aber die Zeit, dass sich Gruppen zusammaten, die weiter in das Universum hinaus wollten, forschend und suchend nach neuem Lebensraum und nach weiteren menschlichen Lebensformen, wie dies bei Menschen im gesamten Universum üblich und ihnen eigen ist, weil sie evolutionieren, Abenteuerlust empfinden und Neues erforschen und ergründen wollen. Ein Vorgang, der allem menschlichen Leben eigen ist und besonders dann mit voller Gewalt und ungehemmt durchbricht, wenn die Vernunft und der Verstand in voller Entwicklung begriffen sind und die Erkenntnis dessen noch nicht stattfand, dass allein die Macht der Schöpfungsenergie und des Bewusstseins die höchsten Errungenschaften dessen sind, was zu wahrheitlichem Wissen, zur absoluten Logik und Weisheit und zur schöpferischen Liebe führt. Ein Mensch aber, der dies noch nicht zu erkennen und noch nicht zu erfassen vermag, der sucht die Jagd nach dem Neuen und Unbekannten, ohne zu bedenken, dass alles in ihm selbst schlummert und geweckt werden will – wenn man nur weiss wie. Der Mensch der Erde ist aber noch lange nicht soweit, dass er diese Wahrheit erfasst und versteht, weshalb er in jeder Wahrheit Unwahrheiten zu erkennen glaubt und sich als grösser und wissender und logischer einschätzt, als er dies in Wahrheit ist. Vielleicht mögen auch Missverständnisse zu diesem unlogischen menschlichen Tun beitragen, doch befreit dies keinen Menschen davon, dass es seine ureigene Pflicht und Schuldigkeit ist, selbst zu denken und jegliche Wahrheit an Hand der in der Natur und im Leben gegebenen Wahrheit zu ergründen, in wahrheitlicher Form dessen,

Therefore the KUDRA emigrants eventually found a new home on the planet Nissan, which they reached approximately 2.4 million years ago if we calculate back from the present new time. The two races became newly established on this planet and multiplied rapidly, thus they soon had to emigrate again. They also found places in the Lasanian alliance of planets, which enabled them to expand and, in the course of time, take over two more planets as home worlds, assigned to them by the alliance of planets. But the time came when groups came together who wanted to venture further out into the universe, exploring and searching for new space to live and for more human life-forms as is common and typical of human beings throughout the entire universe, because they evolve, feel the urge for adventure and want to explore and fathom new things. A process that is typical for all human life and especially breaks through with full Gewalt<sup>4</sup> and without restraint when rationality and intellect are in the process of full development and the cognition has not as yet progressed to the point of understanding that the might of the Creation-energy and of consciousness alone are the highest achievements of that which leads to truthfully knowledge, to absolute logic and wisdom and to creational love. However, a human being who is not yet able to recognise and comprehend this, seeks the hunt for the new and unknown without considering that everything lies dormant in himself/herself and wants to be awakened – if one only knows how. However, the human beings of Earth are far from being able to comprehend and understand this truth, which is why they believe to recognise untruths in every truth, and considers themselves to be greater and more knowledgeable and logical than they truly are. Perhaps misunderstandings may also contribute to this illogical human action, but this does not exempt human beings from the fact that it is their very own duty and obligation to think for themselves and to fathom all truth by means of the truth existing in nature and in life, in the truthful form of laws and recommendations of Creation being recognised and followed in absolute freedom and self-responsibility for all things in life,

---

<sup>4</sup> There is no English word that conveys the true meaning of the German word 'Gewalt'. 'Gewalt' is the brutal execution of elemental might and force, but it is far above all might and all force. 'Gewalt' exists in different and relative forms, one example being a 'gewalttätige Gesinnung' – expression from the character, personality, thoughts, feelings and emotions that shows the inclination to act with Gewalt. When human beings possess or carry out acts of Gewalt and it is not based in logic, then this usually involves violence, brutality, degradation and is terribly destructive." (Meier, BEA 2010, *The Goblet of Truth*, page XIII, footnote)

dass die Gesetze und Gebote der Schöpfung in absoluter Freiheit und Selbstverantwortung für alle Dinge des Lebens anerkannt und befolgt werden, ohne die Wahnidee, dass man als Unwissender den Wissenden und Weisen überlegen sei und nach eigenen Gesetzen leben könne – ganz abgesehen davon, dass viele Unwissende, Beschränkte, Größenwahnsinnige und Besserwisser denken, dass sie gar in ihrer Schein-<Weisheit> über der Schöpfung stünden.

Nun, ausgehend vom Jahr 1990 ergab es sich in der Vergangenheit vor 25978 Jahren, dass eine grössere Gruppe Suchender, Unentwegter und Abenteurer der Rassen Kinten und Niiper sich zusammentaten, um expeditionell in die Weiten des universellen Raumes zu reisen, wobei ihr erstes Ziel jenes war, das schon vor vielen Millionen Jahren auch das Ziel ihrer Urvorfahren war – das System SOL und die Planeten Malona und Erde. Den ersten Planeten fanden sie nur noch als Trümmer vor, als ein die Sonne umkreisender Asteroidenring, während der Planet Erde in voller Blüte stand und von jenem Planetenbruchstück als Mond umkreist wurde, das vor mehr als 20 Millionen Jahren durch die vernichtende Gewalt des Dunkelplaneten <Zerstörer> aus einem Planeten der Lasangruppe herausgerissen und durch die Weiten des interstellaren Raumes getrieben worden war, bis er im SOL-System vom Planeten Uranus abgebremst wurde, um dann in mässiger Geschwindigkeit zur Erde zu segeln und in deren Bann zu geraten, und wo er seither den blauen Planeten als Mond umkreist.

Die Raumfahrer der Kinten und Niiper, in der Zahl von annähernd 680000 Menschen, landeten mit ihren Raumschiffen nicht auf der Erde, sondern sie liessen sich durch Robotapparaturen zur Erdoberfläche bringen, während nur wenige hundert Menschen in den Schiffen verblieben, die im freien Raume schwebten. Die auf der Erde Gelandeten empfanden den Planeten als besiedlungsfähig, so sie sich in den heutig chinesischen Ländern niederliessen und sich von dort aus rassenmässig trennten und über das Land und auf Inseln verteilten. Sie beschlossen so, endgültig auf dieser Welt zu bleiben, weshalb auch die restlich in den Raumschiffen Verbliebenen aufgefordert wurden, sich auf diesem Planeten niederzulassen. Diese waren jedoch in der Zwischenzeit anderen Sinnes geworden und hatten beschlossen, ihre eigentliche Urheimat jenseits der Milchstrasse zu suchen, so also

without the delusional idea that a human being, as an unknowing one, would be superior to the knowing and wise ones and can live according to his/her own laws – quite apart from the fact that many unknowing ones, small-minded ones, megalomaniacs and know-it-alls, in their illusory 'wisdom', think that they even stand above Creation.

Well, starting from the year 1990, it happened 25,978 years ago in the past that a larger group of searchers, steadfast ones and adventurers from the Kinten and Niiper races came together in order to travel in an expeditionary form in the vastness of universal space, their first destination being the one that had also been the destination of their ancestors many millions of years ago – the SOL system and the planets Malona and Earth. They found the first planet only as debris, as an asteroid ring orbiting the sun, while planet Earth was in full bloom, orbited by that planetary fragment as a moon, which, more than 20 million years ago, had been torn from a planet of the Lasan group by the destructive force of the dark planet 'Destroyer' and driven through the vastness of interstellar space until it was slowed down in the SOL system by the planet Uranus, only to then sail at moderate speed towards Earth and getting into its orbit, where it has been orbiting the blue planet as a moon ever since.

The space travellers of the Kinten and Niiper, in the number of nearly 680,000 human beings, did not land on Earth with their spaceships but had themselves brought to the Earth's surface by robotic devices, while only a few hundred human beings remained in the ships that floated in free space. Those who landed on Earth felt that the planet was suitable for settlement, thus they settled in those regions which are now known as the Chinese countries and from there they separated according to their race and dispersed across the land and onto islands. They thus decided to remain permanently on this planet, which is why the rest of those who had remained on the spaceships were also asked to settle on this planet. In the meantime, however, these had changed their minds and decided to search for their real original home beyond the Milky Way, thus therefore the Nisan system and the planet

das Nisan-System und den Planeten Kudra. Also führten sie ihre Raumschiffe fort von der Erde und machten sich auf die lange Reise nach jenseits der Sonne. Ausser einem unbemannten Roboterschiff erreichte kein anderes Schiff und kein einziger Mensch das Ziel. Irgendwo in der Milchstrasse blieben die Schiffe und die sich darin befindenden Menschen seither verschollen, so deren Verbleib ein bisher ungelöstes Geheimnis darstellt. Dies alles aber wurde erst im Verlaufe der letzten Jahre durch die Plejaren ergründet, die auf dem längst normalbevölkerten Planeten Kudra in noch intakten Chronik-Speichercentren Aufzeichnungen fanden, die teilweise von dem damaligen Roboterschiff stammen, das als Vorausbote von der Erde aus dorthin gesandt worden war.

So also kamen vor 25978 Jahren die gelben Rassen als jüngste Erdenbewohner zur Erde, vermehrten sich und bildeten neue Völker, die sich bis zur heutigen Zeit erhalten haben. Wie alle anderen Rassen und Weithergereisten aus den Tiefen des Universums, gingen auch sie des Wissens um ihre Herkunft verlustig, so also wie auch die restlichen rund 219,8 Millionen, die ausserirdischen Ursprungs sind und die in der Regel keinerlei Kenntnisse mehr besitzen über ihre eigentliche Herkunft, so sie unter Erdenmenschen wie Erdenmenschen leben und ebenso einer Evolution eingeordnet sind, die dem irdischen Leben angepasst ist.

**7) Auf eine Million Menschen kommen 203 Personen, die auf einem bewusstseinsmässig sehr, sehr hohen Niveau stehen und ebenso wie Sie Kontakte zu höheren Wesen herstellen können, sagte Ptaah im Heft Nr. 74 auf Seite 12. Auf 120 Millionen Japaner macht das 24360 Menschen, die alle einen solch hohen Standard haben und zu solchen Kontakten fähig wären. Ausser Ihnen aber seien alle anderen Kontaktpersonen Lügner, Betrüger und Schwindler, sagen Sie. Ptaah aber sagt, dass es ausser Ihnen noch andere ebenso echte Kontaktpersonen gäbe, die ihre Mission erfüllen. Wer hat nun recht, Sie oder Ptaah? Wenn Ptaah recht hätte, würde das bedeuten, dass Sie zum Schwindler, Lügner und Betrüger würden. Zum Schluss möchte ich Ihnen noch versichern, dass ich Sie in keiner Weise verletzen oder Ihnen sonstwie zu nahe treten möchte. Aber ich erlaube mir dennoch zu fragen: Nehmen Sie alle Dinge, die ein Ausserirdischer sagt, sofort**

Kudra. Therefore they guided their spaceships away from Earth and set out on the long journey beyond the sun. Except for an unmanned robot ship, no other ship and not a single human being reached the destination. Somewhere in the Milky Way, the ships and the human beings in them have remained lost ever since, thus their whereabouts remains an unsolved mystery. But all this was only discovered in the course of the last few years by the Plejaren, who found records in still-intact chronicle storage centres on planet Kudra – which for a long time since had been populated normally – some of which partly came from the robotic ship that had been sent there from Earth as a harbinger.

Therefore, 25,978 years ago, the yellow races came to Earth as the youngest of Earth's inhabitants, where they procreated and formed new peoples that have survived to the present day. Like all other races and those who have travelled far from the depths of the universe, they too have lost the knowledge of their origins, just like the other 219.8 million or so who are of extraterrestrial origin and who, as a rule, no longer have any knowledge of their actual origins, since they live among Earth's human beings like Earth's human beings and are also bound by an evolution that is adapted to terrestrial life.

**7) For every one million human beings there are 203 persons who have a very, very high level of consciousness and who, just like you, can establish contact with higher Wesen, Ptaah said in issue no. 74 on page 12. That makes 24,360 human beings for every 120 million Japanese who all have such a high level and would be capable of such contacts. But, apart from you, all other contactees are liars, frauds and cheats, you say. However, Ptaah says that there are other equally genuine contactees besides you who are fulfilling their mission. Who is right then, you or Ptaah? If Ptaah were right, it would mean that you would be a cheat, liar and fraud. Finally, I would like to assure you that I do not want to hurt you in any form or offend you somehow. But I still take the liberty of asking: do you immediately accept everything an extraterrestrial says? You should not believe things that cannot be proven. You should assess these things on the basis of your own personal experience. (Things**



**an? Dinge, die nicht bewiesen werden können, sollten Sie nicht glauben. Beurteilen Sie diese Sachen doch anhand Ihrer eigenen persönlichen Erfahrung. (Dinge, die Sie bereits selbst verifiziert haben, sollten die Grundlage bilden zur Beurteilung aller Dinge.)**

Weder Ptaah noch irgendwer sonst hat jemals gesagt, dass auf der Erde pro eine Million Menschen deren 203 Personen seien, die auf einem bewusstseinsmässig sehr, sehr hohen Niveau stünden und die ebenso wie ich, Billy, Kontakte zu höheren Wesen herstellen könnten. Dies steht auch nicht so geschrieben im <Wassermann> Nr. 74, Seite 12. Bei dieser Behauptung handelt es sich entweder um eine bewusste Lüge oder Verdrehung der Tatsachen durch die Übersetzer, die die Schriften in die japanische Sprache übersetzt haben, oder aber, was sehr wahrscheinlich ist, handelt es sich einfach um eine Falschübersetzung aus dem Deutschen ins Japanische, weil, wie wir schon lange wissen und deswegen reklamiert haben, die Übersetzungen vom Deutschen ins Japanische von Personen vorgenommen werden, die der deutschen Sprache nicht dermassen mächtig genug sind, dass sie die Übersetzungsarbeiten korrekt und sinngetreu gemäss dem deutschen Originaltext vornehmen könnten. Dies ist seit jeher bei den japanischen Übersetzungen zu beanstanden – bis auf den heutigen Tag des Monats September 1990, und zwar bei sämtlichen Schriften, die teilweise durch die mangelhaften Übersetzungen dermassen verfälscht sind, dass sie völlig widersprüchlich zur Wahrheit stehen.

Die vorgenannte Verdrehung, Verfälschung und Verleumdung bezieht sich auf eine Aussage von Ptaah im Kontaktgespräch Nr. 233 vom 1. Dezember 1989 auf Seite 35 der Wassermannzeit-Schrift Nr. 74, wo unter anderem folgendes von Ptaah gesagt wurde:

«Von allen jenen nämlich, die wirklich wahrheitlich erklären dürfen, dass sie Kontakte aufzuweisen haben mit anderen Lebensformen verschiedener Art, jedoch wahrheitlich auch nur in Impulsform, die schweigen darüber und treten nicht an die Öffentlichkeit, um diese Tatsache publik zu machen, weil ihre Aufgabe nicht in einem solchen Tun verankert ist, sondern darin, ihre Aufgabe in schweigender und für die Menschheit nutzbringender Form anderweitiger Art zu erfüllen. Ihre impulsmässigen Kontakte, das erklärte ich bereits, sind in geringer Zahl, so nur deren

**that you have already verified yourself should form the basis for assessing all things.)**

Neither Ptaah nor anyone else has ever said that on Earth there would be 203 persons per one million human beings who are on a very, very high level of consciousness and who, like me, Billy, could establish contact with higher Wesen. This is also not what is written in the 'Wassermann' no. 74, page 12. This assertion is either a conscious lie or a distortion of facts by the translators who translated the texts into Japanese, or else, which seems more likely, it is simply a mistranslation from German into Japanese, because, as we have known for a long time and therefore complained about, the translations from German into Japanese are undertaken by persons who are not sufficiently proficient in the German language to be able to do the translation work correctly and according to the true sense of the original German text. This has always been objectionable in the Japanese translations – up to this very day in September 1990, namely with all the texts, some of which are so distorted by the inadequate translations that they are completely contradictory to the truth.

The aforementioned distortion, falsification and calumny refers to a statement made by Ptaah in the contact conversation no. 233 of December 1, 1989, on page 35 of the Wassermannzeit magazine no. 74, where, among other things, the following was said by Ptaah:

"Of all those namely, who can really truthfully declare that they can demonstrate having contacts with other life-forms of different types, albeit truthfully also only in impulse form, they keep silent about it and do not appear before the public in order to make this fact public, because their task is not anchored in such an action but in fulfilling their task quietly in a quiet and, for humanity, beneficial form of another kind. As I have already explained, their impulse-based contacts are small in number, thus only 203 out of one million human beings. Among these, however,

203 unter 1 Million Menschen. Unter diesen sind aber tatsächlich keine von denen zu finden, die in aller Welt behaupten, dass sie mit irgendwelchen ausserirdischen, jenseitigen oder höheren Lebensformen Kontakte hätten. Unter allen, die wahrheitlich Kontakte in dieser Form aufzuweisen haben, sind nur gerade deren 5, die in bewusster Form zur gegenwärtigen Zeit Aufgaben erfüllen, die im öffentlichen Bereich stattfinden, wenn ich von dir absehe, der du in separater Form eine spezielle und zudem die wichtigste Aufgabe hast und auch einer sehr wichtigen und der wichtigsten Mission überhaupt verpflichtet bist, die du zu erfüllen hast. Unter all jenen, die ihre Lügengespinnste über angebliche Kontakte mit ausserirdischen oder höheren Kräften und Lebensformen anderer Art usw. verbreiten, finden sich weder einer jener 5 Menschen, die ich eben als wirkliche Kontaktler nannte, noch finden sich darunter etwelche, die zu den restlichen Kontaktpersonen wahrlicher Form gezählt werden müssen. Erstens nämlich finden diese wahrlichen Kontakte grösstenteils nur in impuls-mässiger und für den Menschen unbewusster Form statt, wodurch die tatsächlichen Kontaktpersonen keinerlei bewusste Kenntnis darüber aufzuweisen haben, dass sie überhaupt Impulse von uns oder sonstigen Lebensformen ausserirdischen Ursprungs oder gar solche Impulse und Botschaften von höheren Ebenen und also von hohen Geistformen erhalten. Darüber also besitzen die wahrlichen Kontaktpersonen keinerlei bewusste Kenntnisse, so sie diese Wahrheit nur erahnen können, wenn dies schon einmal dazu kommt. Dies ist die Regel, unter der es nur äusserst wenige Ausnahmen gibt, wie z.B. jene 5, die ich genannt habe, und selbstverständlich dich, der du jedoch in keine der genannten Kategorien eingeordnet werden kannst und eine spezielle Form in allen Dingen aufzuweisen hast, die nicht mit den gegebenen und normalen Massstäben gemessen werden kann, allein schon deiner ungewöhnlichen Herkunft und deiner uralten Missionsverpflichtung wegen, durch die allein du prädestiniert bist, diese schwere Mission zu tragen, zu führen und tatsächlich auch zu erfüllen ...»

Wie aus dem Kontaktberichtauszug also hervorgeht, war niemals die Rede davon, dass die 203 Personen unter 1 Million Menschen bewusstseinsmässig auf einem sehr, sehr hohen Niveau stehen würden. Ausserdem ist auch im Wassermann Nr. 74 auf Seite 12 in keiner Weise die Rede von solchen Belangen. Eine solche Behauptung also entspricht entweder einer ganz bewussten Lüge und

there are actually none of those who claim all over the world that they have contacts with any kind of extraterrestrial, otherworldly or higher life-forms. Among all those who can truly demonstrate contacts in this form, there are only five who are consciously fulfilling tasks in the public sphere at the present time, aside from you, who has a special and moreover the most important task in a separate form and who is also committed to a very important and the most important mission of all, which you have to fulfil. Among all those who spread their webs of lies about alleged contacts with extraterrestrials or higher powers and life-forms of a different kind and so forth, there are neither any of those 5 human beings who I have just named as real contactees, nor are there any amongst them who must be counted among the remaining contactees of true form. Firstly, these true contacts occur for the most part only in an impulse form and unconsciously for the human being, wherethrough the actual contactees have no conscious knowledge whatsoever that they receive any impulses from us or other life-forms of extraterrestrial origin or even such impulses or messages from higher levels and thus from high spirit forms. Therefore, the true contactees have no conscious knowledge of this, thus they can only intuit this truth when it comes to it. This is the rule, among which there are only extremely few exceptions, such as those 5 who I have mentioned and of course you, who, however, cannot be placed in any of the categories mentioned and who has a special form in all things which cannot be measured by the existing and normal standards, if only because of your unusual origin and your ancient missionary obligation by which you alone are predestined to bear, to lead and indeed also to fulfil this difficult mission ...”

Therefore, as can be seen from the excerpt of the contact report, there never was any mention of the 203 persons among 1 million human beings existing on a very, very high level of consciousness. Furthermore, in the Wassermannzeit No. 74, on page 12, there is no mention whatsoever of such concerns. Therefore, such a claim is either a very conscious lie and falsification of facts or a

Verfälschung von Tatsachen oder aber einer liederlichen Übersetzung aus der deutschen Sprache ins Japanische.

Wahrheitlich ist im Kontaktgespräch Nr. 233 die Rede davon, dass die wahrlichen Kontaktpersonen nur unbewusst Impulse empfangen und in keiner Weise wissen, dass ihnen überhaupt durch ausserirdische oder halbhöhere Kräfte Impulse eingegeben werden. Diese Wahrheit steht zur Tatsache dessen, dass die Impulseempfänger in ihrer schöpfungsenenergetischen Evolution und in ihrer materiell-bewusstseinsmässigen Entwicklung noch dermassen auf einem sehr tiefen Niveau stehen, dass sie die ihnen übermittelten Impulse noch in keiner Weise zu entziffern vermögen und diese als ihre eigenen Ideen und Gedankengänge bewerten und beurteilen. Dies, obwohl sie der normalen Bevölkerung in ihrer Entwicklung um einiges voraus sind, jedoch nur gerade so viel, dass sie mit und unter ihren Mitmenschen noch ungehemmt leben können, ohne verrückt zu werden. So wird es auch klar und leicht verständlich, dass diese 203 Personen unter 1 Million Menschen eben nicht sogenannte einfache Arbeiter sind, sondern Menschen, die Berufe wie Forscher, Konstrukteure, Physiker und Professoren und Mediziner usw. aufweisen, so sie also alles Menschen sind, die den Fortschritt und den Fortbestand der irdischen Menschheit gewährleisten durch ihre Arbeit, für deren Erfüllung sie Impulse erhalten aus ausserirdischen und halbhöheren Bereichen.

In Frage 7 stimmt auch die Behauptung nicht, dass Japan 120 Millionen Menschen als Bevölkerung aufweisen würde im Monat September 1990. Gemäss den irdischen Weltbevölkerungsstatistiken hatte Japan zum Jahreswechsel 121,049 Millionen Menschen, während die plejarischen Kontrollen von 121,708 Millionen sprechen, was 24706,724 Personen ergibt, die als Impulseempfänger in der Zahl von 203 Personen pro 1 Million Menschen in Betracht kämen, wenn die Erdenmenschheit dereinst dazu fähig wird. Zu diesem Datum, 3. Februar 1990, äusserte sich Ptaah abermals zu diesem Thema, und zwar im Kontaktgespräch Nr. 235:

«Ptaah: ... Trotzdem bahnen sich aber zukünftige Dinge an, die diese Tatsachen verleumden sollen, um dich als Lügner, Schwindler und Betrüger erklären zu können. Aus diesem Grunde wird es erforderlich, dass du einige der Gruppenglieder in dein tatsächliches Tun einweihst und ihnen die

slovenly translation from the German language into Japanese.

Truthfully, in contact conversation no. 233 it is mentioned that true contactees only receive impulses unconsciously and do not know at all that impulses are being given to them by extraterrestrials or semi-higher powers. This truth stands in relation to the fact that the impulse recipients are still at such a very low level in the creational-energetical evolution and in their material-consciousness-based development that they are not yet capable of deciphering the impulses transmitted to them in any form and they evaluate and assess them as their own ideas and thought processes. This is regardless of the fact that they are quite a bit ahead of the normal population in their development, however, only just enough so that they can still live uninhibitedly with and among their fellow human beings without going crazy. Thus it becomes also clear and easy to understand that these 203 persons among 1 million human beings are not so-called simple workers, but human beings who have professions such as researchers, design engineers, physicists and professors and physicians and so forth, thus they are all human beings who ensure the progress and continuity of the terrestrial humanity through their work, for the fulfilment of which they receive impulses from extraterrestrial and semi-higher realms.

In question 7, the assertion that Japan would have a population of 120 million human beings in the month of September 1990 is also incorrect. According to the terrestrial world population statistics, Japan had 121,049 million human beings at the turn of the year, while the Plejaren controls speak of 121,708 million human beings, which results in 24,707,724 persons who could be considered impulse recipients in line with the number of 203 persons per 1 million human beings, once Earth humanity becomes capable of this. On this date, February 3, 1990, Ptaah once again commented on this subject, namely in contact conversation no. 235:

“Ptaah: ... Nevertheless, however, there are future incidents in the offing that are intended to belie these facts in order to be able to declare you to be a liar, a swindler and a cheat. For this reason, it will be necessary for you to let some of your group members in on what you are actually doing and explain the

Tatsachen erklärst. Dies aber solltest du tun bis spätestens am 20. Februar dieses Jahres.

Billy: Ich mag darüber nicht mehr reden, also mach ich es eben. Ich werde mir einige Gedanken darüber machen, wen ich einweihen soll. Es werden 5 Personen des Vorstandes sein, und damit dürfte dann wohl der Sache Genüge getan sein.

Ptaah: Bezüglich des Informierens schon, doch eben anderweitig nicht, wenn es darum geht, dass man dich neuerlich und ein andermal böseartig verunglimpfen will.

Billy: So – und woher?

Ptaah: Die Intrigen gehen von drei Kontinenten aus, so von Japan, von Amerika und von Europa.

Billy: Dann ist es nun auch in Japan soweit?

Ptaah: Leider ja, denn es tun sich seit geraumer Zeit auch dort unerfreuliche Dinge, die der Wahrheit der Lehre der Schöpfungsenergie und der gesamten Schöpfungswahrheit sehr abträchtig sind. Seit geraumer Zeit treten an verschiedenen Örtlichkeiten in Japan Personen beiderlei Geschlechtes in Erscheinung, die sich in Lügen oder Wahneinbildungen dessen ergehen, dass sie mit uns oder mit anderen nicht irdischen Lebensformen Kontakte aufgenommen hätten und diese Kontakte pflegen würden. Eine Person behauptet sogar in ungeheurerlicher Anmassung, dass sie mit der Schöpfung selbst in Verbindung treten könne und Weisungen von der Schöpfung erhalte. Auch animiert sie ihre Mitmenschen in ihrer diesbezüglichen Falschheit und Wahnidee, so diese ihr verfallend werden. Belehren lassen will sie sich jedoch nicht von anderen Menschen, die wahrheitlich wissender und tiefdenkender sind als sie selbst.

Billy: Das ist sehr bedauerlich, doch ich habe schon verschiedentlich über solche Machenschaften von entsprechenden Personen in Japan gehört. Genaues weiss ich jedoch noch nicht, doch denke ich, dass sich nächstens einiges diesbezüglich ergeben wird, wenn du mich bereits jetzt schon warnst.

Ptaah: Wie üblich erfasst du die Zusammenhänge sehr schnell und äusserst präzise.

Billy: Das ist wieder einmal zuviel der Ehre. Aber du hast ja bei unseren letzten

facts to them. However, you should do this by the 20<sup>th</sup> of February of this year at the latest.

Billy: I do not like to talk about it anymore, so I will just do it. I will give some thought about who I should induct. It will be 5 persons of the committee and that should be sufficient.

Ptaah: In terms of informing, yes, but not otherwise when it comes to someone wanting to maliciously denigrate you again and again.

Billy: Really – and from where?

Ptaah: The intrigues come from three continents, thus from Japan, from America and from Europe.

Billy: So the time has come in Japan as well?

Ptaah: Unfortunately, yes, because for some time now some unpleasant things have been happening there that are very detrimental to the truth of the teaching of the Creation-energy and the entire creational truth. For some time now, in various locations in Japan, persons of both genders have been appearing who indulge in lies or delusional fantasies, declaring that they have made contact with us or with other non-terrestrial human life-forms and that they maintain this contact. One person even claims with great presumptuousness that she is capable of contacting Creation itself and receiving guidance from Creation. This person also animates her fellow human beings in her falsehood and delusion in this respect, so that the fellow human beings fall prey to her. However, she does not want to be corrected by other human beings who truthfully are more knowledgeable and more profound in their thinking than she is herself.

Billy: That is very deplorable, but I have already heard about such machinations by respective persons in Japan. However, I do not know any details yet but think that there will be some developments in this regard in the near future if you are already warning me now.

Ptaah: As usual you are very quick to grasp the connections and are extremely precise.

Billy: Once again that is too much praise. But during our last conversations you spoke often

Gesprächen oft genug darüber gesprochen, dass unzählige Menschen fälschlich behaupten, dass sie Verbindungen irgendwelcher Art zu anderen als eben irdischen Lebensformen hätten.

Ptaah: Das ist richtig. In Japan im besonderen trifft diese Tatsache zu, denn dort existiert nicht ein einziger Mensch, der irgendwelche Verbindungen oder gar richtiggehend Kontakt mit ausserirdischen Lebensformen hätte, geschweige denn, dass dort ein Mensch wäre, der gar Verbindungen oder Kontakte zu höheren Geistformen oder höheren Geistesebenen aufweisen würde. Der absolute Unsinn der Überheblichkeit ist natürlich die Behauptung in Japan, dass eine Japanerin gar eine Verbindung kommunikativer Form zur Schöpfung selbst hätte. Diese Behauptung ist nicht nur ungeheuer überheblich, sondern sogar frevlerisch an der Wahrheit und an der unermesslichen Grösse der Schöpfung selbst.

Billy: Vielleicht wäre es für mich doch von Vorteil, wenn ich wüsste, wer diese ungeheuerliche Behauptung aufstellt. Irgendwie könnte ich dagegen angehen und im Sinne der Mission die Wahrheit erklären.

Ptaah: Du wirst in kurzer Zeit über alles informiert werden, von Japan aus selbst, weil nämlich auch dort Menschen sind, die nicht einfach jeden Unsinn als gegeben annehmen und sich folglich dagegen auflehnen.

Billy: Dann übe ich mich in Geduld.

Ptaah: Das ist der Weg der Richtigkeit.

Billy: Gut, dann mal eine Frage: Du sagtest, wie dies auch Arahat Athersata und Petale erklärten, dass auf der Erde gegenwärtig nur ich allein sei, der ich Kontakte aufzuweisen habe mit ausserirdischen Lebensformen, höheren Geistformen und hohen Geistesebenen. Wie lange, das ist meine Frage, wie lange soll dieser Zustand denn anhalten?

Ptaah: Meine Rede war nicht die, dass du der einzige wärest, sondern dass nur du als einziger Mensch in offizieller Form solche Kontakte aufzuweisen hast, während aber noch 5 weitere Personen wahrheitliche Kontakte haben, die aber in keiner Weise gleicher Art und auch nicht gleicher Verpflichtung sind wie bei dir. Ich erklärte dabei auch, dass diese 5 weiteren Personen in keiner Weise unter jenen zu finden sind, die von sich lügnerisch behaupten, dass sie Kontakte zu ausserirdischen Lebensformen

enough about the fact that numerous human beings falsely claim that they have connections of some kind with life-forms other than terrestrial ones.

Ptaah: That is correct. This fact is true in Japan in particular, because there exists not one single human being who would have any connections whatsoever or even real contact with extraterrestrial life forms, let alone that there would be a human being who would even have connections or contacts with higher spirit forms or higher spiritual levels. The absolute nonsense of arrogance, of course, is the claim in Japan that a Japanese woman even has a connection of communicative form to Creation itself. This claim is not only tremendously arrogant, but actually outrageously against the truth and the immeasurable greatness of Creation itself.

Billy: Perhaps it would be advantageous after all for me to know who is making these outrageous claims. Somehow I could counter it and explain the truth in the sense of the mission.

Ptaah: You will be informed about everything shortly, straight from Japan, because there are also human beings who do not simply accept every nonsense as a given and consequently rebel against it.

Billy: Then I shall exercise patience.

Ptaah: That is the right way.

Billy: Well then, let me ask you a question: you said, as Arahat Athersata and Petale also explained, that on Earth, at the present time, I am the only one who has contacts with extraterrestrial life-forms, higher spirit forms and high spiritual levels. How long – that is my question – is this state supposed to last?

Ptaah: I did not say that you are the only one, but that you are the only one who has such contacts in an official form, while 5 other persons have truthful contacts, but they are not of the same form or kind and also not of the same obligation as yours. I also explained that these five other persons cannot be found in any form amongst those who mendaciously claim that they have contacts with extraterrestrial life-forms or with higher spirit forms and higher spiritual levels.



oder zu höheren Geistformen und höheren Geistesebenen hätten.

Billy: Richtig, so hast du die Dinge erklärt. Sage mir nun aber, wie lange der erwähnte Zustand noch andauern soll?

Ptaah: Im Rahmen dessen, wie Kontakte in kommunikativer Form und im Bezüge auf Botschaften, Lehren und Belehrungen usw. verstanden werden müssen, beschränkt sich alles auch für die weitere und fernste Zukunft nur auf jene Daten, die ich dir bereits bei unseren letzten Gesprächen gegeben habe, so also auf die Zahl von 203 Personen pro 1 Million Menschen. Diese je 203 jedoch haben jeweils nur Kontakte in unbewusster Form, weil sie nur Impulsempfänger sind ohne Kenntnis darüber, dass sie aus höheren Ebenen Impulse der Belehrung und Weisungen erhalten. Weitere Kontakte aber, das steht durch die Beschauer der Zeit eindeutig fest, werden in den nächsten 761 Erdenjahren nicht stattfinden, wenn davon abgesehen wird, dass hie und da Begegnungen mit ausserirdischen Lebensformen stattfinden und auch Sichtungen ausserirdischer Flugobjekte gemacht werden, was jedoch alles zusammen nicht in den Rahmen von Kontakten bezüglich schöpfungsenergetischer Botschaften und schöpfungsenergetischer Lehren und gleichartiger Belehrungen fällt. Für die Zeit der nächsten 761 Jahre wirst du also der einzige und letzte Kontaktler in dieser Hinsicht sein.

Billy: Das verstehe ich nicht ganz, denn du sagtest doch, dass der Zustand nur gegenwärtig so sei.

Ptaah: Das ist richtig, doch spreche ich dabei im Rahmen unseres Zeitbegriffes. Für das Verstehen des Erdenmenschen muss ich wohl erklären, dass die von mir genannte Zeit von Gegenwärtigkeit den irdischen Begriff Zukunft umfasst, so also erklärt sein muss, dass in der kommenden Zeit der Zukunft der nächsten 761 Erdenjahre keine weitere Kontakte von Erdenmenschen mit ausserirdischen oder höheren geistigen Lebensformen oder gar hohen Geistesebenen stattfinden werden im Sinne dessen, wie solche Kontakte im Bezüge auf die Geistesevolution belehrungsmässig verstanden werden.»

Dadurch sollten eigentlich die Dinge geklärt sein, und weitere Antworten auf diese Belange dürften sich erübrigen, ausser vielleicht noch das, dass mit den Kontaktgesprächen auch die notwendigen Fakten um die Schwindler, Lügner und Betrüger in Sachen angeblicher

Billy: Right. This is how you have explained the things. But now tell me, how long will this state of affairs last?

Ptaah: Within the framework of how contacts in a communicative form and in relation to messages, teachings and instructions and so forth, must be understood, everything is limited – even for the further and most distant future – only to the data which I have already given to you during our last conversations, thus to the figure of 203 persons per 1 million human beings. Those 203 individuals, however, only have contacts in an unconscious form, because they are only impulse receivers without any knowledge of the fact that they receive impulses of instruction and directions from higher levels. Further contacts, however, – and this has been clearly determined by the Observers of Time – will not take place over the next 761 Earth years, if we disregard the fact that here and there encounters with extraterrestrial life-forms will take place, and also sightings of extraterrestrial flying objects will be made, which, however, all together do not fall within the framework of contacts concerning Creation-energy messages and Creation-energy teachings and similar teachings. Therefore, for the next 761 years you will be the only and last contactee in this respect.

Billy: I do not quite understand that, because you said that this status is only temporary.

Ptaah: That is correct. But I am speaking within the frame of our concept of time. For the understanding of the human being on Earth I must explain that the time of the present I have mentioned includes the terrestrial term of the future, so that it must be explained that in the coming time of the future of the next 761 Earth years, no further contacts between human beings on Earth and extraterrestrial or higher spiritual life-forms or even high spiritual levels will take place in the sense of how such contacts in relation to the spiritual evolution are to be understood instructionally.”

The above should actually clear things up, and additional answers to these concerns should be superfluous, except perhaps that with the contact conversations also the necessary facts pertaining to swindlers, liars and cheats in matters of alleged contacts with

Kontakte mit Ausserirdischen oder höheren Schöpfungsenergieformen klargestellt sind und die Dinge so darlegen und nennen, wie diese wirklich sind – zum Leidwesen derer, die lügnerisch oder krankhaft von sich behaupten, dass sie irgendwelche derartige Kontakte aufweisen würden –, und zum Leidwesen derer, die solchen Lügner, Schwindlern, Betrüger und Scharlatanen nur zu gerne leichtgläubig ihr Ohr und vieles mehr leihen und nachwerfen, um dadurch ihr sogenanntes <Seelenheil> zu retten, sich vom ewigen Fegefeuer zu befreien, ihr schlechtes Gewissen zu beruhigen, oder ganz einfach um irrig und gläubig irgendwelchen euphorischen und verlogenen Wundern und einem Herrlichkeitsleben nachzuhängen; vielleicht aber auch, um ihren eigenen Minderwertigkeitskomplex zu besänftigen und zu betrügen, im Glauben dessen, dass sie dadurch ihr Image aufmöbeln und aufbügeln könnten und dadurch angesehen werden bei ihren Mitmenschen – und dass sie dadurch besser und in höheren Freuden leben könnten.

Wenn meine und der FIGU Schriften und die Kontaktberichte falsch, verlogen und liederlich von Nichtskönnern und Möchtegernübersetzern von der deutschen in fremde Sprachen übersetzt und verdreht werden, wie dies ganz besonders der Fall ist bei den japanischen Übersetzungen, dann ist das weder meine noch der FIGU Schuld, sondern einzig und allein die Schuld derer, die diese falschen, verdrehten und verlogenen Übersetzungen machen – und die Schuld derer, die diese Falschübersetzer und Sprachennichtbeherrscher anheuern, um Falschübersetzungen anzufertigen und mit Falschübersetzungen betrogen zu werden. Und all das trotzdem, obwohl die FIGU und ich schon oftmals die in Japan Verantwortlichen darauf hingewiesen haben, dass ungeheure und äusserst katastrophale Fehler und Verdrehungen der Wahrheit in den Übersetzungen gemacht werden, die ob ihrer Falschheit wahrlich zum Himmel schreien und oft genau das Gegenteil von dem aussprechen, was eigentlich in unseren Schriften und Büchern gesagt und erklärt wird. So ist es auch damit, dass ich in jeder Form und in jeder Beziehung das gleiche von dem wortwörtlich weitergebe, was z.B. Ptaah erklärt, ohne dass ich auch nur ein Jota dessen abändern oder verschweigen würde, ganz zu schweigen davon, dass ich auch nichts hinzudichte oder einfach anfüge. Wenn daher die Unverschämtheit geäussert wird, dass ich selbst ein Lügner, Schwindler und Betrüger wäre, wenn Ptaah recht hätte, dann grenzt

extraterrestrial or higher forms of Creation-energy are clarified, and things are presented and named as they really are – to the chagrin of those who mendaciously or pathologically claim of themselves that they have such kinds of contacts – and to the chagrin of those who are only too happy to gullibly lend their ear and much more to such liars, swindlers, frauds and charlatans, in order to therethrough save their so-called 'salvation', to free themselves from eternal purgatory, to calm their guilty conscience or simply to erroneously and believingly indulge in some euphoric and mendacious miracles and a life of glory; but perhaps also to appease and deceive their own inferiority complex, in the belief that they could therethrough spruce up and iron out their own image and become more respected by their fellow human beings – and that they could therethrough live better and in higher joys.

If my and the FIGU writings and the contact reports are wrongly, mendaciously and in a slipshod form translated and twisted from German into foreign languages by incapable ones and would-be translators, as is particularly the case with the Japanese translations, then it is neither my nor the FIGU's fault but solely and exclusively the fault of those who make these wrong, twisted and mendacious translations – and the fault of those who hire these false translators and non-masters of the language to produce wrong translations and to be cheated with wrong translations. And all this happened regardless of the fact that the FIGU and I have often pointed out to those responsible in Japan that enormous and extremely catastrophic errors and distortions of the truth are made in the translations, which truly are a crying shame because of their falsity and often express exactly the opposite of that which is actually said and explained in our texts and books. The same applies also to the fact that I pass on verbatim – in every form and in every respect – that which Ptaah has explained, for example, without altering or concealing as much as one iota of it, not to mention the fact that I also do not add made up things or simply add anything. Therefore, if the impertinence is expressed that I myself would be a liar, a swindler and cheat if Ptaah were right, then this already borders on a boundless calumny without equal, because demonstrably I have never said or disseminated anything other than that which I

dies bereits an eine grenzenlose Verleumdung ohnegleichen, denn nachweisbar habe ich niemals etwas anderes gesagt und verbreitet, als dass mir dies wortwörtlich zuvor gesagt wurde, ganz egal ob von Ptaah, Quetzal, Semjase oder von einem Menschen auf der Erde. Mit gutem Gewissen kann und darf ich klarlegen, dass ich noch niemals in meinem Leben etwas verdreht oder falsch weitergegeben habe, wenn mir etwas gesagt oder erklärt wurde. Zumindest über diesen Faktor bin ich erhaben Zeit meines Lebens, denn dies war und ist auch eine Voraussetzung dessen, dass ich überhaupt meine Mission in Treuen und Ehren ausüben kann, ohne jemals etwas zu verdrehen oder etwas zu verfälschen. Ganz abgesehen davon, dass ich in Sachen der Mission und in Erfüllung der gegebenen Bestimmungen und im Sinne der schöpferischen Gesetze und Gebote niemals lügen würde noch lügen könnte, ganz zu schweigen von Schwindel, Betrug und Scharlatanerie. Über all diese menschlichen, unzulänglichen und absolut unlogischen Dinge bin ich erhaben, was auch die stetigen Fortschritte der Mission und die stetig neu in Erscheinung tretenden Erfolge zur völligen Genüge beweisen.

Der letzte Fragenteil dessen, ob ich denn alles einfach annehme, was mir von Ausserirdischen gesagt wird, ohne dass ich es prüfen könne, ist folgendermassen zu beantworten: Die gestellte und irgendwie recht unlogische Frage zeugt davon, dass diese eine emotionelle und egoistische Grundlage aufweist, in Verbundenheit mit einer Selbstüberbewertung des eigenen Verstehens aller Dinge. Die Frage zeugt aber auch von einer ausgeprägten Selbstherrlichkeit, was sich darin äussert, dass mir an den Kopf geworfen wird, die Grundlage meiner Beurteilungen sollte ich in meiner persönlichen Erfahrung finden. Impertinent traut man mir tatsächlich zu, mich einfach auf Worte und Redereien zu verlassen, die mir gesagt und nahegebracht werden, ohne dass ich mich um deren Wahrheitsgehalt kümmern würde. Wer aber, so frage ich die mich Beschuldigenden, wer und was wäre ich, wenn ich das tatsächlich in dieser Form täte – wohl kaum der Mensch auf der Erde, der seit vielen Reinkarnationen und seit vielen Jahrillionen an den Menschen vieler Planeten die Aufgabe und Mission dessen erfüllt, die noch Unwissenden und Unverständigen, die noch Ungebildeten und noch Verwirrten und die Irreführten über die Wahrheit der Existenz der Schöpfung und ihre ebenso bestehenden Gesetze und Gebote zu belehren; die Lehre der Schöpfungsenergie, das schöpferische

was told word for word previously, no matter whether by Ptaah, Quetzal, Semjase or by a human being on Earth. With a clear conscience I can and may state that I have never in my life distorted or misrepresented anything that was said or explained to me. For all my life I have at least been above this factor, because this was and is also a prerequisite for me to be able to carry out my mission faithfully and honourably without ever distorting or falsifying anything. This is quite apart from the fact that in matters of the mission and in fulfilment of the existing directives and in the sense of the creational laws and recommendations, I would never lie nor could I lie, let alone resort to fraud, deceit and charlatanism. I am above all these human, inadequate and absolutely illogical things, which is sufficiently proven by the steady progress of the mission and the constantly emerging new successes.

The last part of the question, being whether I simply accept everything I am told by the extraterrestrials without being able to check it, is to be answered as follows: the question posed, which is somehow quite illogical, testifies to the fact that it has an emotional and egotistical basis, in connection with a self-overestimation of one's own understanding of all things. But the question also shows a pronounced imperiousness that manifests itself in the fact that I am bluntly hit with the negative assertion that I should find the basis of my assessments in my personal experience. Impertinently I am actually trusted to simply rely on words and rhetoric that are said or brought to me, without caring about their truthfulness. But who, I ask those who accuse me, who and what would I be if I actually did this in this form – hardly the human being on Earth who, for many reincarnations and for many millions of years, has been fulfilling the task and mission for the human beings of many planets; the task and mission of teaching the still unknowing ones and unintelligent ones, the still uneducated and still confused ones and the misled ones about the truth of the Creation's existence and its equally existing laws and recommendations; the teachings of the Creation-energy, the creational BEING, the creational logic, the knowledge and the wisdom as well as the

SEIN, die schöpferische Logik, das Wissen und die Weisheit sowie die zeitlose und unendliche Liebe universeller Weite.

Und wer wäre ich, der ich seit vielen Jahrhunderttausenden und Jahrmillionen durch viele Reinkarnationen auf der Erde den Menschen die Existenz der Schöpfung und die Lehre der Schöpfungsenergie und die Existenz des schöpferischen SEIN, Wissens und Bestehens sowie ihre unendliche Weisheit und Liebe belehre, wenn ich mich nicht schon vor Jahrmilliarden und Äonen von Zeiträumen dessen versichert und belehrt hätte, was die wahrliche und gerechte Wahrheit ist, das tatsächlich Existente und das Leben und die Liebe überhaupt!

Wer wäre ich, wenn ich all diese Erfahrungen nicht schon seit Äonen von Jahren in mir hätte, wenn all diese Erfahrungen nicht in den irdischen und kosmischen Speicherbanken registriert wären und mich nicht in jeder Nanosekunde meines Lebens leiten würden! Wahrlich, ich könnte nicht der Mensch sein, der ich als Missionserfüller tätig bin und meine Pflicht ausübe, und zwar nach bestem Wissen und Gewissen, in Erfüllung aller Pflichten und Bestimmungen, wie diese gegeben sind seit alters her. Wie anmassend und ehrfurchtslos ist es daher doch von den noch unwissenden Menschen auf der Erde, mich schmäählich dessen zu beschuldigen, dass ich nicht nach eigenen Verifikationen und nicht nach eigenen Erfahrungen leben würde und folglich nicht danach handeln könnte. So dargelegt mit einer Beschimpfung von erdkreierten Erdenmenschen, deren Verstand noch nicht dazu ausreicht, überhaupt auch nur die Tragweite ihrer Beschuldigung zu erfassen, geschweige denn, dass ihre Vernunft bereits in der Lage wäre, die Wahrheit der Schöpfung und ihre gesamte Existenz in unendlicher Liebe folgerichtig aneinanderzureihen. Wie aus den Worten der Beschuldigung und Angriffigkeit hervorgeht, reichen in den Beschuldigern Vernunft und Verstand gerade so weit, um die angestauten Emotionen und Überheblichkeiten sowie die Selbstherrlichkeit und den Grössenwahn ihrer eigenen Person in beleidigende und diffamierende Worte gegen Dritte zu kleiden, dabei jedoch nicht erfassend, dass sie sich damit selbst treffen und sich selbst ungeheuren Schaden zufügen. Nicht mir sollte daher von den Beschuldigern mangelnde Verifikation vorgeworfen werden, sondern sich selbst, denn bei ihnen mangelt sie am allermeisten. Grössenwahn, Überheblichkeit und Selbstherrlichkeit sowie Selbstgerechtigkeit sind eben etwas völlig

timeless and infinite love of universal vastness.

And who would I be, having for many millennia and millions of years throughout many reincarnations on Earth been teaching the human beings about the existence of Creation and the teaching of the Creation-energy and the existence of the creational BEING, of the knowledge and permanence, as well as it's unending wisdom and love, if I had not already assured and taught myself thousand-millions of years and eons of time periods ago about what the true and fair truth is, about that which actually exists and of life and love in general!

Who would I be if I did not have all these experiences within me for eons of years, if all these experiences were not registered in the terrestrial and cosmic memory banks and were not guiding me in every nanosecond of my life! Truly, I could not be the human being who is active as the one who fulfils his mission and his duty, indeed to the best of his knowledge and conscience, in fulfilment of all duties and regulations, as they have existed since time immemorial. Thus how hubristic and disrespectful it is of the still unknowing human beings on Earth to shamefully accuse me of not living according to my own verifications and not according to my own experiences and consequently not being able to act accordingly. Thus I am presented with insults by human beings who were created on Earth, whose intelligence is not yet sufficient to even grasp the scope of their accusations, not to mention that their rationality would already be able to logically string together the truth of the Creation and its entire existence in unending love. As can be seen from the words of accusation and attack, rationality and intellect are just sufficient in the accusers to shroud their pent-up emotions and boastfulness, as well as the imperiousness and megalomania of their own person in insulting and defamatory words against third parties, not realising, however, that in doing so they are only hurting themselves and causing themselves tremendous harm. It is therefore not me who should be accused by the accusers of lacking verification, but they themselves because they lack it most of all. Megalomania, boastfulness and imperiousness as well as self-righteousness are something completely different from honestly fathoming the truth and finding the truth, or simply a verification of the truth, which means that verifiable proof of the truth must be provided.

anderes als ehrliche Wahrheitsergründung und Wahrheitsfindung oder eben eine Wahrheitsnachweisung, was bedeutet, dass ein nachweisbarer Beweis für die Wahrheit erbracht werden muss.

Wie grosssprechend sind doch viele der erdkreierten Erdenmenschen, die sich selbst ungerechterweise in die Höhen der Wissenden erheben und dabei die wahrlich Wissenden der Unwissenheit und der Unlauterkeit beschuldigen, obwohl sie, die Erdenmenschen, noch sehr weit davon entfernt sind, wahrlich Wissende zu sein. Erstlich lassen sie sich in der Neuzeit in die einführenden Formen des wahrlichen, schöpfungsenergetischen Wissens ein, wobei sie auf der Treppe des wahrlichen Wissens noch nicht einmal die erste Stufe vollständig erklommen haben und noch keine Ahnung davon haben, wie sie all die folgenden Abermillionen von Stufen noch bewältigen sollen. Doch schon glauben sie sich als Wissende und gar als Weise und sind der irrigen Annahme, dass sie selbst mit der Schöpfung kommunizieren und sich ihr gleichstellen könnten. Wie bedauerlich aber für sie, denn eines Tages wird ihr Verstand und ihre Vernunft in eigener Kraft von ihnen Rechenschaft fordern, denn dann werden sie einen derart tiefen Fall tun, dass ihr Bewusstsein in Verwirrung und Verrücktheit verfällt, ohne die rettende Möglichkeit dessen, dass es in diesem Leben nochmals normal werden könnte. Lügner, Schwindler und Betrüger strafen sich früher oder später ebenso selbst wie alle Selbstherrlichen, Grössenwahnsinnigen und Selbstgerechten, wie alle Besserwisser und Verleumder und Überheblichen. Dies ist das schöpferische Gesetz der Fehlerbegehung und der Sühne, das unumschränkte Gültigkeit besitzt in allen Weiten des Universums, und dem alle Lebensformen eingeordnet sind – auch die Japaner, von denen einige meinen, besonders wissend und clever zu sein, und dass sie jene beleidigen und deren Arbeit in Frage stellen dürften, die sich um das Wohl der gesamten irdischen Menschheit bemühen und in diesem Zusammenhang auch die Mission dessen erfüllen, dass sie die schöpferischen Lehren und Gesetze und Gebote usw. offenbaren und verbreiten – für ein Butterbrot, das sie als Dank niemals erhalten werden.

### **Klarstellung**

Wenn Ptaah im 233. und 235. Kontakt davon sprach, dass auf der Erde 203 Personen von 1 Million Planetenbewohnern unbewusste Kontakte mit höheren

How magniloquent are many of the Earth-created human beings on Earth who iniquitously elevate themselves to the heights of the knowledgeable ones, accusing the truly knowledgeable ones of unknowledge and unvirtue, although they, the human beings of Earth, are still very far from being truly knowledgeable. First of all, in this new time, they let themselves into the introductory forms of true Creation-energy knowledge, even though they have not fully climbed the first step of the stairway of true knowledge and have no idea yet how they are still to master all the following countless millions of steps. Nonetheless they already believe themselves to be knowledgeable and even wise and are under the irrational assumption that they themselves could communicate with Creation and put themselves on equal footing with it. But how unfortunate for them, because one day their intellect and rationality – out of its own power – will take them to task, because then they will take such a deep fall that their consciousness will fall into confusion and madness, without the saving possibility that it could become normal again in this lifetime. Liars, swindlers and cheats punish themselves sooner or later, as do all imperious, megalomaniacal and self-righteous ones, along with all know-it-alls and calumniators and conceited ones. This is the creational law of committing errors and their atonement, which has absolute validity in all the vastness of the universe and into which all life-forms are integrated, including the Japanese, some of whom think that they are particularly knowledgeable and clever and that they are allowed to insult and question the work of those who strive for the well-being of the entire terrestrial humankind, and in this connection also fulfil the mission of revealing and disseminating the creational teaching and laws and recommendations and so forth for a pittance which they will never receive in gratitude.

### **Clarification**

When Ptaah spoke in the 233<sup>rd</sup> and 235<sup>th</sup> contacts about the fact that, on Earth, out of 1 million planetary inhabitants, 203 persons are having unconscious contacts with higher



Schöpfungsenergieformen oder bewusstseinsmässig sehr hochentwickelten Ausserirdischen hätten, dann bezieht sich das auf den Idealfall, wenn die Erdenmenschheit bewusstseinsmässig einmal derart weit und hoch entwickelt ist, dass der Stand von 203 zu 1 Million erreicht wird. Dies ist jedoch gegenwärtig nicht der Fall und dürfte frühestens nach dem 3. Jahrtausendwechsel zutreffen, folglich gegenwärtig nur wenige Menschen wirklich Kontakte in unbewusster Form und keinerlei Kenntnisse in bezug darauf haben. Bewusste Kontakte, bei denen die Kontaktler wirklich um ihre höheren Verbindungen wissen, existieren noch sehr wenige, wobei diese – wörtlich genommen – noch an einer Hand abzuzählen sind. Und diese Wenigen, die wirklich höhere Kontakte haben, schweigen und treten nicht an die Öffentlichkeit, folglich also auch niemand weiss, um welche Personen es sich dabei handelt.

Creation-energy forms or extraterrestrials who are very highly developed in terms of consciousness, then this refers to the ideal case when Earth humanity is so far and highly developed in terms of consciousness that the level of 203 to 1 million is reached. However, this is not the case at the present and probably will not be true until after the 3rd millennium at the earliest, consequently at present only a few people really have contacts in unconscious form and no knowledge whatsoever in relation to them. Conscious contacts, where the contactors really know about their higher connections, still exist in very few cases, whereby these – literally speaking – can still be counted on one hand. And these few who really have higher contacts keep silent and do not come out in the open, consequently no one knows who they are.

*Translation revised by Vibka Wallder and Vivienne Legg, Australia and Mariann Uehlinger, Switzerland.*

---

## Dummheit

Ein unzulängliches Denken, oder ein <Falschdenken>, oder ein <Nichtdenken> überhaupt.

Auszug aus dem 787. Kontaktbericht vom 28.11.2021

Billy: Damit wird auch zum Ausdruck gebracht, dass allein das logische Denken jenen Faktor bildet, der über die Dummheit oder das Gescheitsein, die Cleverness, die Logik, den Verstand und die Vernunft des Menschen entscheidet, denn <Dummheit> ist nichts anderes als das <Nichtdenken>, also das, was sich durch das Nichtdenken, das lasche Denken oder das falsche Denken als falsches Resultat, falsche Entscheidung und falsches Handeln ergibt, das zustande kommt, weil durch Glauben überhaupt nicht, oder durch Denkfaulheit nur oberflächlich, lasch und nicht richtig gedacht wird. Das aber entspricht einem <dumpfen> resp. <dummen> Denken, folglich also <Dummheit> nichts anderes bedeutet, als eben ein unzulängliches Denken, oder ein <Falschdenken>, oder ein <Nichtdenken> überhaupt.

Billy: Unbedingt ist einmal bezüglich der Dummheit zu erklären, was diese eigentlich ist und dass sich diese darauf bezieht, dass sie effektiv auf dem Nichtdenken beruht, was bedeutet, dass alles des Denkens nur schnell, schnell und oberflächlich geschieht, folglich also die Gründlichkeit des wahren und effektiven Denkens fehlt. Dies führt zu voreiligen Entschlüssen und Handlungen, oder eben zu Anordnungen und Verordnungen, die genau das Gegenteil von dem bewirken, was richtig wäre und sein müsste.

## Dummheit

An inadequate thinking, or a 'wrong thinking', or a 'non-thinking' in general.

Excerpt from the 787th contact report from 28/11/2021

Billy: This also expresses that logical thinking alone forms that factor which decides about the Dummheit or high-mindedness, cleverness, logic, the intellect and the rationality of the human being, because 'Dummheit' is nothing other than 'non-thinking', in other words, that which results from non-thinking, lax thinking or wrong thinking as a false result, wrong decision and wrong acting, which comes about because through belief there is no thinking at all, or through mental laziness there is only superficial thought which is lax and not correct. This, however, corresponds to a 'dull' or a 'dumm' thinking; consequently 'Dummheit' means nothing other than just an inadequate thinking, or a 'wrong thinking', or a 'non-thinking' in general.

Billy: It is absolutely necessary to explain what Dummheit actually is and that it refers to the fact that it is effectively based on non-thinking, which means that all thinking is done quickly, hastily and superficially, and therefore lacks the thoroughness of true and effective thinking. This results in premature decisions and actions, or even to orders and decrees that bring about exactly the opposite of that which would and should be right.